

FC UEHERSTORF 2023 SPIRALE





Raiffeisenbank Schwarzwasser Partnerin auf und neben dem Fussballplatz

Als langjähriger Sponsor des FC Ueberstorf sind wir nicht nur auf dem Rasen ein verlässlicher Partner. Wir bieten den Spielenden, Funktionären und Fans auch neben dem Fussballplatz in allen Lebenslagen die optimalste Beratung.

Informieren Sie sich auf raiffeisen.ch/schwarzwasser oder spielen Sie uns den Ball zu - wir nehmen die Herausforderung gerne an.

Hopp und Hüü - FCÜ



EDITORIAL	GRANDIOS	4
TERMINKALENDER	FC Agenda	7
MANNSCHAFTSBERICHTE	1. Mannschaft - 2. Liga	8
	2. Mannschaft - 3. Liga	16
	3. Mannschaft - 5. Liga	20
	Senioren 30+	24
	Senioren 40+	28
	Damen - 3. Liga	34
	Junioren A	40
	Junioren B	44
	Junioren C	48
	Junioren D9 a	54
	Junioren D9 b	58
	Junioren E	60
	Junioren F	62
	Fussballschule	64
CLUB-MAGAZIN	Interview mit Richard Schafer	68
	Ewige 2. Liga Rangliste	76
VORSTAND	Bericht des Präsidenten - GV 2023	78
	FC News	82
	Tenuewerbung	91
	Sponsoren	92
	Vorstand & Trainer	94



GRANDIOS

Die Saison 2022/2023 wird als eine der erfolgreichsten des FC Ueberstorf in die Geschichte eingehen. Das Prädikat GRANDIOS ist in vielerlei Hinsicht angebracht.

Natürlich ist da zuerst einmal der 2. Liga-Titel und der Aufstieg der ersten Mannschaft in die 2. Liga Interregional zu erwähnen. Der Erfolg war mehr als verdient. Was diese Mannschaft abgeliefert hat, verdient Respekt und Anerkennung und von den Aufstiegsspielen wird man in Ueberstorf noch in Jahrzehnten erzählen. Unser Dorf hat

etwas mehr als 2400 Einwohner und gefühlt die Hälfte war auf dem Fussballplatz und hat die Mannschaft als zwölfter Mann unterstützt. Die Saison war einfach nur grandios.

Grossartig war aber auch die Leistung des Fanclubs «La Familia». An Ideen zur Unterstützung des FC etwa mit Choreographien, speziellen Musikstücken oder Fan-Artikeln fehlt es nicht. Diese Ideen werden dann aber mit grossem Engagement und Freude am Detail umgesetzt. Was etwa anlässlich des letzten Aufstiegsspiels in Ueberstorf zu Beginn abging, kann man sonst nur in grossen Stadien finden. Das war ein

«Hühnerhautmoment» der besonderen Art. Auch das ist Identifikation pur und einfach nur grandios.

Besonders zu erwähnen ist aber auch die Leistung des abtretenden Präsidenten Richard Schafer. Mehr als ein Jahrzehnt war er die Integrationsfigur des Fussballclubs Ueberstorf und hat als Kapitän das Schiff stets auf Kurs gehalten. Seit seiner Kindheit identifiziert er sich mit dem FCÜ und wie ein Fels in der Brandung steht er für die Clubphilosophie ein. Während elf Jahren hat er mit einem unglaublichen Engagement den Aktivmitgliedern sowie Juniorinnen und Junioren

etwas sichergestellt, was nicht in Geld aufzuwiegen ist: ein funktionierender, sympathischer Verein, mit dem man sich identifizieren kann und uns Heimat bedeutet. Auch diese Leistung ist einfach nur grandios.

Tragen wir diesem Verein Sorge, dann werden wir auch in Zukunft auf dem Fussballplatz grandiose Momente, grandiose Personen und grandiose Mannschaften erleben.

Mit sportlichen Grüssen
Hugo Roux



Leo Ackermann

Eidg.dipl.Feuerungsfachmann

- Abo Verträge
- Beanstandungen
- Brennerstörungen
- Einzelrevisionen
- Oelversorgungen nach TTV90

24-Std.Service

Service und Verkauf von Öl- und Gasbrenner

3184 Wünnewil Tel. 026 496 28 87 Natel 079 372 51 50

schmutz treuhand Adrian Schmutz

- ✓ Buchhaltung
- ✓ Lohnbuchhaltung
- ✓ Jahresabschluss
- ✓ Steuererklärung
- ✓ Beratung

Industriestrasse 25
3178 Bösinggen

Kaplaneistrasse 45
3182 Ueberstorf

Büro 031 748 40 56
Mobile 079 429 70 65
adrian.schmutz@schmutz-treuhand.ch

www.schmutz-treuhand.ch

FC AGENDA



28.-30. Juli 2023	Grümpeltturnier	MZA
7.-12. August 2023	Junioren Trainingslager	Saas Grund
14. - 19. August 2023	Mondo Cup	MZA
18. August 2023	Brunello Cup	MZA
24. - 26. November 2023	Herbstfest	MZA
2. Dezember 2023	Chlousefiir - 100er Club	Buvette
19. Januar 2024	Jassturnier - 100er Club	Buvette
27. Januar 2024	Hallenturnier FC, Jun. F	MZA
28. Januar 2024	Hallenturnier FC, Jun. E	MZA
03. Februar 2024	Hallenturnier FC, Jun. D	MZA
18. Mai 2024	Pizzatag - 100er Club	MZA
20. Juni 2024	GV 100er-Club	Rest. Schlüssel
27. Juni 2024	GV FC	Rest. Schlüssel
26.-28. Juli 2024	Grümpeltturnier	MZA
5.-10. August 2024	Junioren Trainingslager	Saas Grund



2. LIGA REGIONAL

MANNSCHAFTSBERICHT

#1

VOM

2022 / 2023

Historischer Aufstieg für den FC Ueberstorf: Mannschaft feiert nach beeindruckender Saison den Sprung in die nächsthöhere Liga

Gut vorbereitet und voller Motivation startete die erste Mannschaft des FC Ueberstorf in die diesjährige Meisterschaft. Mit einer starken Kaderzusammenstellung und einem klaren Ziel vor Augen, war das Team bereit, sich mit den besten Mannschaften der Liga zu messen. Von Anfang an präsentierten sich die Spieler in Topform und boten den Zuschauern packende Partien.

Wir spielten eine super Vorrunde und zeigten unser Können auf dem Platz. Mit einer beeindruckenden Serie von Siegen und starken Leistungen sicherten wir uns den Platz an der Spitze der Tabelle. Doch ein Spiel ragte besonders

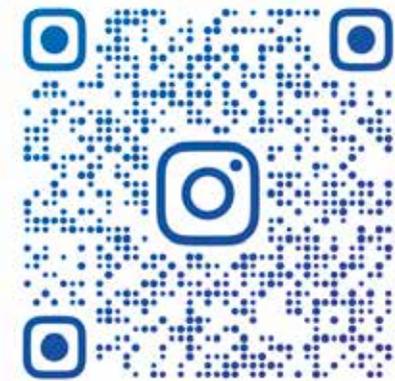
heraus: Der Sieg gegen die Mannschaft von Gumefens. In einem mitreissenden Duell zeigten wir unser ganzes Potenzial und bezwangen den Gegner mit einer grossartigen Teamleistung gleich mit 7:1. Dieser Sieg war zweifellos das Highlight der Vorrunde und sorgte für Euphorie bei uns Spielern und den Fans.

Wir spielten uns in einen regelrechten Rausch und blieben in der gesamten Vorrunde ohne eine einzige Niederlage. Mit diesem beeindruckenden Lauf etablierten wir uns als klarer Leader in der Winterpause. Die Spieler zeigten nicht nur ihr Können, sondern auch ihren Teamgeist und ihren unbändigen Willen, erfolgreich zu sein.

Nach der Winterpause nutzten wir die Zeit optimal, um uns im Trainingslager auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten. Das Trainingslager fand



Vielen Dank allen Fans, welche
uns auf Instagram folgen, bald
sind es 1'000! 😊



@FCUEBERSTORF

#hoppundhüfcü

Teile auch du deine Highlights
mit uns und erwähne
@fcueberstorf in deinem
Beitrag



in dem sonnenverwöhnten Benidorm statt, wo beste Bedingungen herrschten, um sich taktisch und körperlich weiterzuentwickeln. Unter professioneller Anleitung wurde intensiv trainiert, um in Topform für die Rückrunde zu sein.

Allerdings verlief der Start in die Rückrunde nicht wie erhofft. Nach einer etwas harzigen Wintervorbereitung mussten wir in den ersten sechs Spielen der Rückrunde gleich mehrere Rückschläge hinnehmen. Auch im regionalen Cupbetrieb schieden wir aus. Der Fokus lag nun klar auf der Meisterschaft. Das Ausscheiden schien die Mannschaft wacherüttelt zu haben.

Entschlossen kämpften wir uns zurück und gewannen sechs der letzten neun Meisterschaftsspiele. In einer dramatischen Schlussrunde sicherten wir uns mit einem beeindruckenden 5:1-Sieg über den FC Châtonnaye/Middes die Qualifikation für die diesjährigen Aufstiegsspiele und den Freiburger Meistertitel.

Bei diesen Aufstiegsspielen stand uns eine schwere Aufgabe bevor. Der Meister aus dem Wallis, der FC Savièse, war der Gegner. Bereits im Auswärtsspiel legten wir die Bahnen in Richtung Aufstieg. Mit einer grossartigen defensiven Leis-

tung bezwangen wir das starke Team aus dem Wallis mit 3:1. Dieser Sieg war ein grosser Schritt auf dem Weg zum ersehnten Aufstieg.

Die zahlreich mitgereisten Fans hatten einen massgeblichen Anteil an unserem Erfolg. Sie unterstützten uns lautstark und sorgten für eine prächtige Stimmung im Stadion. Auch im Rückspiel mangelte es nicht an Unterstützung. Vor über 1200 Zuschauerinnen und Zuschauern fand ein wahres Fussballfest statt und wir besiegten den FC Savièse mit einem überzeugenden 4:1. Die Walliser zeigten sich trotz der Niederlage als faire Verlierer und gratulierten uns zum verdienten Aufstieg.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Fans, Sponsoren und Unterstützern bedanken, die uns während der gesamten Saison tatkräftig unterstützt haben. Ohne eure Unterstützung und euer Engagement wäre dieser historische Aufstieg nicht möglich gewesen. Die erste Mannschaft des FC Ueberstorf freut sich darauf, in der nächsthöheren Liga weiterhin für Furore zu sorgen und euch stolz zu machen. Gemeinsam werden wir neue Ziele erreichen!

Auch nach dieser wunderbaren Saison müssen wir uns leider von etlichen

Spielern verabschieden. Wir danken Oli, Flävu, Sven und Mathi für die unvergesslichen Momente auf und neben dem Platz. Es war uns allen eine grosse Freude, mit euch diese Erfolge zu feiern und wir wünschen euch allen alles Gute für die Zukunft. Auch unser Trainer Joel verlässt uns nach zwei grossartigen Jahren. Wir danken dir für zwei super Saisons. Du hast uns spielerisch und taktisch auf ein neues Niveau gehoben. Nun wünschen wir dir und deiner Familie alles Gute und genießt die Zeit miteinander. Zum Schluss möchten wir uns noch bei dem

Buvettenteam bedanken für den Einsatz an unseren Heimspielen. Vielen Dank Manuela für die immer gewaschenen Trikots. Einen grossen Dank an den Vorstand und LaFamilia für eure Tatkräftige Unterstützung und das organisieren der Aufstiegsspiele und natürlich euch allen liebe FCÜ- Familie für die wunderbare Unterstützung und die unvergesslichen Momente. Wir freuen uns, euch nächste Saison wieder zu sehen und wünschen euch einen schönen Sommer.

Hopp und Hüüü FCÜ - Luca und Joel

1.	FC Ueberstorf I	26	18	5	3	(74)	66 : 33	+33	59
2.	FC Ursy I	26	17	6	3	(87)	59 : 32	+27	57
3.	FC Gumefens/Sorens I	26	15	4	7	(65)	73 : 49	+24	49
4.	FC Cugy-Montet-Aumont-Murist I	26	15	4	7	(68)	66 : 54	+12	49
5.	FC Haute-Gruyère I	26	10	5	11	(93)	43 : 41	+2	35
6.	FC Sarine-Ouest I	26	10	4	12	(84)	55 : 49	+6	34
7.	FC La Combert I	26	9	6	11	(92)	58 : 66	-8	33
8.	FC Kerzers I	26	9	6	11	(102)	39 : 47	-8	33
9.	ES Belfaux I	26	8	5	13	(57)	46 : 59	-13	29
10.	FC Châtonnaye/Middes I	26	7	7	12	(92)	46 : 56	-10	28
11.	FC Siviriez I	26	8	4	14	(129)	50 : 58	-8	28
12.	FC Schoenberg I	26	8	4	14	(167)	44 : 60	-16	28
13.	FC Domdidier I	26	6	7	13	(90)	31 : 50	-19	25
14.	FC Villars-sur-Glâne I	26	6	5	15	(97)	39 : 61	-22	23

DER 12. MAI

FC UEBERSTORF FAMILIA





3. LIGA

MANNSCHAFTSBERICHT

#2

VOM

2022 / 2023



Nachdem wir uns in der letzten Saison mit dem Aufstieg belohnt haben, galt es im Sommer den Grundstein für unser Ziel, den Ligaerhalt, zu setzen. Mit harten Trainingseinheiten und einigen Testspielen starteten wir in der Sensler-Gruppe (+Gurmels) gegen einen starken SC Düdingen II in die Saison. In diesem Spiel wurde uns aufgezeigt, was es bedeutet eine Liga höher zu spielen. Gleich mit 6:1 gingen wir als Verlierer vom Platz und wussten nicht so recht wie uns geschah. Zu diesem Zeitpunkt wurde jedem Spieler, wie auch den Trainern klar, dass wir uns deutlich steigern müssen. Im Nachhinein kann diese Klatsche vielleicht auch als Wachrüttler bezeichnet werden, denn was danach folgte, trauten uns nur die wenigsten «Fussballexperten» zu.

Auch im zweiten Spiel gegen den FC Schmitten hiess das Endresultat 6:1. Nur

dass diesmal wir das Siegesbier in der Hand hielten. Nach einem kurzen (aber intensiven) Abstecher nach Mallorca, den wir uns selbst zum Aufstieg geschenkt haben, kam einer der Favoriten nach Ueberstorf, der FC Seisa 08. Nach einer überragenden ersten Halbzeit konnten wir mit einer hervorragenden Defensivleistung die 3 Punkte bei uns zu Hause behalten. Die Niederlage im darauffolgenden Spiel gegen Gurmels ging dank dem etwas glücklichen Sieg gegen Tafers schnell vergessen und wir merkten schnell, dass in dieser Gruppe jeder jeden schlagen kann. Gegen den FC Plaffeien, der letzte Saison noch gegen unsere 1. Mannschaft gespielt hat, durften wir lange von einem Punktgewinn ausgehen, bis kurz vor Schluss doch noch der 2:1 Gegentreffer fiel. Von den letzten 5 Spielen konnten wir viermal als Gewinner vom Platz gehen und mussten uns nur dem FC Giffers- ▶



Tentlingen geschlagen geben. So standen wir nach einer tollen Vorrunde auf dem sensationellen 3. Tabellenplatz.

Die Vorbereitung auf die Rückrunde sah ähnlich aus wie die Jahre zuvor. Doch wie lautet ein schönes Sprichwort: „Die Generalprobe muss schief gehen, damit die Show gut wird!“. Nicht ganz gemäss diesem Sprichwort starteten wir in die Rückrunde. Erneut gab es eine Niederlage gegen das erstplatzierte Düdingen. Was jedoch Mut machte, war, dass der Klassenunterschied, der im Hinspiel deutlich festgestellt werden konnte, nicht mehr vorhanden war. Durch 10 Punkte in den darauffolgenden 4 Spielen schien unserem Ziel vom Ligaerhalt nichts mehr im Weg zu stehen und wir haben uns als Mannschaft ein neues Ziel gesetzt. Wir wollten die 40 Punkte knacken! Im Nachhinein hat uns dieses Ziel vielleicht etwas gehemmt, denn plötzlich hatten wir «etwas» zu verlieren. So verloren wir erneut gegen den FC Plaffeien und auch gegen Bösinggen sahen wir nicht viel Land. Da jedoch, wie oben bereits geschrieben, jeder gegen jeden Punkte gelassen hat, fanden wir uns weiterhin, hinter dem SC Düdingen, an der Tabellenspitze wieder. Gegen Alterswil kamen wir in den letzten Sekunden noch zum verdienten Ausgleichstreffer, was für unseren

Gegner den definitiven Abstieg in die 4. Liga bedeutete. Bereits beim Schlusspfiff dieser Partie lag der Fokus unserer Jungs auf dem nächsten Spieltag. Das Derby gegen den FC Wünnewil-Flamatt stand an. Bereits in den Trainings unter der Woche war eine gewisse Anspannung zu merken. Diese war dann auch in den ersten Minuten der Partie spürbar. Unsere Rivalen gingen verdientermassen mit 0:1 in Führung. Doch auch in diesem Spiel haben wir einmal mehr bewiesen, dass uns ein Rückstand nicht aus der Ruhe bringt. Dank einer stabilen zweiten Halbzeit drehten wir die Partie und konnten noch bis in die frühen Morgenstunden unseren 2:1 Derby-Sieg feiern. Im letzten Spiel gegen Giffers ging es darum, unser Ziel, die 40 Punkte zu erreichen. Die Ausgangslage war klar: ein Sieg = Ziel erreicht, dass dabei auch noch der 2. Tabellenplatz für uns herausgekommen wäre, war dank unserem lieben Freiburger Fussballverband (die Geschichte sollte bekannt sein) zweitrangig. Leider gelang es unserem Gegner in den Schlussminuten den 1:0 Rückstand noch zu drehen. Trotz dieser Niederlage blicken wir auf eine hervorragende Saison 2022/23 zurück, die vielen in Erinnerung bleiben wird. Nicht nur, dass wir als Aufsteiger jeden Gegner gefordert haben, sondern auch weil wir als Mannschaft zusammengewach-

sen sind und uns in sämtlichen Belangen gesteigert haben.

Um eine Saison so abzuschliessen, benötigt es nicht nur die Mannschaft, sondern auch ein Umfeld, welches Sachen ermöglicht, erleichtert und ab und an auch duldet. So möchten wir unserer Tenüwaschfrau, Helene Roux, für die stets sauberen Trikots danken. Ein weiterer Dank geht an Olive Portmann und ihr Buvetten-Team. Sie brachten auch zu späten Stunden stets die Geduld auf und wir konnten unsere Siege feiern und in seltenen Fällen die Niederlagen verarbeiten. Auch allen Frauen und Freundinnen möchten wir einen

Dank aussprechen. Nicht selten sind einige unserer Jungs zu später Stunde nach Hause gekommen oder haben ein komplettes Wochenende geopfert, um unserer Leidenschaft, dem Fussballspielen, nachzugehen. Auch unseren Zuschauer*innen möchten wir für die jeweils zahlreiche Unterstützung Danke sagen!

Der Grösste Dank geht an die gesamte Mannschaft, die uns einmal mehr bewiesen hat, was sie draufhat!

DS ZWÖI, DS ZWÖI, MIR SI DS ZWÖI!

Yännu & Yännu

1.	SC Düdingen II	22	15	2	5	(35)	66 : 27	+39	47
2.	FC Plaffeien I	22	12	3	7	(61)	51 : 41	+10	39
3.	FC Tafers I	22	11	5	6	(38)	55 : 35	+20	38
4.	FC Ueberstorf II	22	12	2	8	(45)	51 : 41	+10	38
5.	FC Giffers-Tentlingen I	22	10	7	5	(36)	45 : 30	+15	37
6.	FC Seisa 08 I	22	11	2	9	(25)	58 : 37	+21	35
7.	FC Bösinggen I	22	10	4	8	(53)	39 : 32	+7	34
8.	FC Gurmels I	22	9	6	7	(48)	43 : 34	+9	33
9.	FC Wünnewil-Flamatt I	22	8	3	11	(40)	38 : 46	-8	27
10.	FC Schmitten I	22	8	1	13	(45)	37 : 64	-27	25
11.	FC Alterswil Ia	22	5	4	13	(47)	36 : 67	-31	19
12.	FC Plasselb	22	1	1	20	(54)	24 : 89	-65	4



5. LIGA

MANNSCHAFTSBERICHT

#3

VOM

2022 / 2023

Nach einer guten Vorbereitung inklusive zwei Testspielen starteten wir in die neue Saison mit dem Cupspiel auswärts in Düdingen. Das Spiel gestaltete sich sehr ausgeglichen und ging in die Verlängerung. In dieser konnten wir unsere eigenen Chancen leider nicht nutzen und mussten schliesslich auch noch einen Gegentreffer entgegennehmen. Somit endete unser Cup-Abenteuer bereits in der ersten Runde.

Auch mit dem Start in die Meisterschaft hatten wir unsere Mühen. Aus den ersten 4 Spielen konnten wir lediglich 3 Punkte gewinnen. Nebst einem Sieg gegen Haute-Sarine gab es auch viele schwierige Momente. Gegen den FC Seisa 08 verloren wir knapp 2:1 und verschossen dabei

gleich zwei Elfmeter, das Spiel gegen den späteren Gruppensieger FC Tafers verloren wir mit 8:1 und gegen den FC Central erzielten wir ihren Siegtreffer in der Nachspielzeit gleich selbst.

Nach dem schwierigen Start folgte unsere beste Phase der Vorrunde. Gegen den FC Kerzers kamen wir spät zu unserem zweiten Sieg und auch im Auswärtsspiel in Corminboeuf zeigten wir ein ausgezeichnetes Spiel. Gegen den haushohen Favoriten und späteren Teilnehmer der Aufstiegsspiele konnten wir sehr gut mithalten und das Spiel ausgeglichen gestalten. Der Unterschied in der spielerischen und vor allem physischen Qualität machte sich aber gegen Ende des Spiels bemerkbar. Corminboeufs Stürmer hatte auch in der 90. Minute noch ge-

nügend Energie für einen Sprint und konnte so das Siegtor doch noch erzielen. Bei uns jedoch reichte es dem Stürmerstar konditionell nur zu einem 15 Minuten-Einsatz, bei dem er jedoch sein Tor erzielen konnte.

Von dieser schmerzlichen Niederlage konnten wir uns in der Vorrunde nicht mehr erholen. Aus den restlichen 3 Spielen konnten wir nur noch einen einzigen Punkt mitnehmen. Somit beendeten wir die Vorrunde mit 7 Punkten aus 9 Spielen.

Motiviert starteten wir nach einigen Wochen Pause in die Rückrundenvorbereitung. Mit vielen Lauf- und Krafttraining-Einheiten versuchten wir unsere physischen Mängel zu beheben. Sobald wir das Rasentraining aufnehmen konnten, versuchten wir auch unsere technischen Fähigkeiten zu verbessern.

In den ersten Spielen zeigte sich jedoch, dass nicht alle Spieler die Vorbereitung gleich ernst nahmen. Als Mannschaft wiesen wir zu Beginn der Rückrunde doch noch einige Ausdauerprobleme auf. In jedem der ersten 3 Spiele gingen wir zwar in Führung, gaben diese aber jeweils spät im Spiel noch aus der Hand und gewannen

nur einen von möglichen 9 Punkten. Vielleicht lag einigen auch noch das äusserts feine Choholzer-Fondue auf dem Magen, welches wir beim Vorrundenabschluss verköstigen durften.

Nach einer weiteren Niederlage konnten wir auswärts in Kerzers den ersten Dreier der Rückrunde einfahren. Gegen unseren Lieblingsgegner erzielten wir einige wunderschöne Treffer und dank einer ausgezeichneten Torhüterleistung konnten wir endlich einmal den Vorsprung über die Zeit retten.

Die Überraschung der Saison gelang uns zuhause gegen Corminboeuf. Nach dem wir ihnen in der Vorrunde noch knapp unterlegen waren, gelang uns die Revanche vorzüglich. Dank zwei dreckigen Toren und einer weiteren phänomenalen Torhüter- und Defensivleistung konnten wir die 3 Punkte einfahren.

Leider war dies aber auch schon das letzte Highlight der Saison. Nach diesem Effort war die Luft bei uns draussen. Wir beendeten die Saison mit drei weiteren Niederlagen. Somit kamen wir auch in der Rückrunde auf 7 Punkte aus 9 Spielen und beendeten die Saison mit 14 Punkten auf dem ansprechenden 7. Schlussrang.

Ein grosser Dank geht an alle Spieler, die uns im Verlauf der Saison unterstützt haben. Aufgrund unseres knappen Kaders und vielen verletzten Spielern waren wir praktisch in jedem Spiel auf externe Hilfe angewiesen. Ohne euch hätten wir selten ein Spiel mit genügend Spielern absolvieren können.

Bedanken möchten wir uns auch fürs Tenü waschen, bei allen Sponsoren und Gönnern, für das perfekte Fondue beim Abschluss im Chohol und bei allen Fans und weiteren Unterstützern unserer Mannschaft.

Schlussendlich geht noch ein riesengrosser Dank an die Spieler, die uns leider zum Ende der Saison verlassen werden. Sile, Simu, Digu und Ivan, Merci viu mau für euren jahrelangen Einsatz auf und neben dem Platz für unsere Mannschaft. Wir werden eure Routine und Geselligkeit in den nächsten Jahren sicher schmerzlich vermissen.

1.	FC Tafers II	18	14	2	2	(31)	71 : 24	+47	44
2.	ES Belfaux II	18	13	3	2	(23)	64 : 24	+40	42
3.	FC Corminboeuf II	18	13	2	3	(37)	61 : 32	+29	41
4.	FC Central FR IIb	18	10	2	6	(51)	40 : 35	+5	32
5.	FC Wünnewil-Flamatt III	18	10	1	7	(62)	56 : 47	+9	31
6.	FC Kerzers III	18	5	3	10	(11)	51 : 53	-2	18
7.	FC Ueberstorf III	18	4	2	12	(19)	33 : 58	-25	14
8.	FC Seisa 08 III	18	4	1	13	(27)	26 : 63	-37	13
9.	Haute-Sarine FC II	18	3	3	12	(28)	31 : 52	-21	12
10.	FC Etoile-Sport II	18	3	3	12	(42)	27 : 72	-45	12



SENIOREN

MANNSCHAFTSBERICHT

VON

30+

2022 / 2023



Mit einem neuen Trainergespann und ansehnlicher Trainingsbeteiligung ging es vergangenen Sommer in die Vorbereitung auf die neue Saison. Das Trainerteam um Jodi, Alain, Tinu und Peyer konnte nicht nur mit der Einführung einer neuen und viel benutzerfreundlicheren Spielerapp, sondern auch mit abwechslungsreichen Trainings punkten. Ausserdem wurde der Saisonstart Ende Juli auf äusserst gelungene Weise mit einem Raclette an der Sense begossen. Wenig konnte also schiefgehen.

Und das ging es auch nicht. Die Vorrunde in der Meisterschaft lief grundsätzlich nach Plan. Nach Siegen gegen Vully, Schmitten und Sense-Saane sowie zwei Unentschieden befanden wir uns am Ende der Vorrunde da, wo wir sein wollten. Nämlich auf Rang 4 und somit nicht auf einem Aufstiegsplatz in die Meistergruppe. Ziel erreicht.

Nicht ganz nach Plan lief es im Cup, wo wir eigentlich gerne überwintert hätten. Nach einem verrückten Auftaktsieg gegen Team Cousimbert (8:7 n.P.) war Murten in der zweiten Runde eine Spur zu stark und wir verloren 1:5.

Die Rückrunde fiel dann wieder unter das Motto «rundum glunge». Nach 3 Siegen aus 4 Spielen konnten wir zeitweise sogar auf die Tabellenspitze schießen. Doch wieder einmal war es Schmitten, gegen das wir auswärts einfach immer Zitterfüsse kriegen und wir auch diesmal einen 4:1 Vorsprung nicht ins Ziel brachten. Schlussendlich resultierte dann der gute 3. Schlussrang und alle waren irgendwie mit der Saison zufrieden.

Als Highlights nicht unerwähnt sollen die beiden Mannschaftsabende im Dezember und Juni bleiben. Generations wurden gefeiert und Backstreet- ▶

FONDUE

Nr. 4051

GOURMET

KÄSEREI OBERMETTLEN
CH-3182 UEBERSTORF FR
WWW.KAESEREI-OBERMETTLEN.CH

www.gruyere.com

LE GRUYÈRE®
SWITZERLAND



boys geschlagen. Mehr sei hier an dieser Stelle nicht gesagt. Der verdiente Dank geht wieder einmal an den Trainerstab für all die Organisation und den Einsatz.

Und merci an alle Spieler, welche die Senioren 30+ in Richtung 40+ oder in den Ruhestand verlassen. Auf eine tolle nächste Saison!

1.	FC Murten	7	6	1	0	(1)	22 : 4	+18	19
2.	FC Granges-Paccot	7	6	1	0	(5)	29 : 12	+17	19
3.	FC Ueberstorf SCT	7	4	1	2	(3)	25 : 15	+10	13
4.	VfL Sense-Saane	7	4	0	3	(2)	15 : 11	+4	12
5.	FC Villars-sur-Glâne	7	3	0	4	(2)	15 : 16	-1	9
6.	FC Vully-Sport	7	2	0	5	(4)	9 : 23	-14	6
7.	FC Schmitten	7	0	2	5	(22)	10 : 27	-17	2
8.	Sense Mitte (5141)	7	0	1	6	(12)	5 : 22	-17	1

WIR SUCHEN DICH! HAST DU LUST AUF FUSSBALL?

Spielst du gerne Fussball und bist mindestens 30 Jahre alt? Schätzt du einen tollen Teamgeist und die 3. Halbzeit ebenso wie das Spiel davor? Unsere Senioren 30+ und 40+ freuen sich auf deine Verstärkung.

Bei Interesse (auch Schnuppertrainings möglich) melde dich bei Martin Mader (079 561 33 46) oder Alain Küpfer (079 604 34 53) für die Senioren 30+ oder bei Stefan Brühlhart (079 772 94 16) für die Senioren 40+. Beide Mannschaften trainieren ein Mal pro Woche.



SENIOREN MANNSCHAFTSBERICHT 40+ VON 2022 / 2023



Die beendete Meisterschaft bot viele Parallelen zur vergangenen Saison. So reichte uns diesmal ein Punkt mehr, um auch in der Tabelle einen Platz weiter vorne zu stehen; 13 Punkte und Schlussrang 8 stehen zu Buche. Das mag sich auf den ersten Blick nicht wahnsinnig euphorisch lesen. Doch versprochen, es folgt tatsächlich noch ein «erster Rang». Aber schön der Reihe nach.

Die kurze Vorbereitung letzten Sommer zeigte, dass noch immer Feuer und Wille im Team steckt. So wurden unsere Saisonziele denn auch kurz und knackig definiert: In der Tabelle so weit vorne wie nur möglich platzieren und den Cup-Final erreichen.

Parallelen zur vergangenen Saison gibt es auch beim AFF, nämlich in Form des copy-paste Spielplanes; wir durften wie

das Jahr zuvor wieder gegen den FC Richmond starten und danach gleich bei Sense-Oberland antreten. Und erneut endete die Partie gegen Richmond, seinesgleichen Meisterschaftsfavorit Nummer eins, mit lediglich einem Tor Unterschied zu unseren Ungunsten. Dafür konnten wir dann beim Spiel darauf aus dem Oberland einen verdienten Punkt entführen. Im dritten Spiel fuhren wir einen souveränen 3:0 Heimsieg gegen den FC Courtepin ein. Das erste Saison-Viertel mit drei Spielen und vier Punkten konnten wir also durchaus mit dem Fazit «akzeptabel» verbuchen.

In der Folge lief es dann etwas weniger rund. Diverse Spiele beendeten wir wie schon das Startspiel gegen Richmond mit nur einem Tor Differenz, aber dann doch eben leider viel öfter zu Gunsten unserer Mitstreiter und etwas rarer pro



unserem Punktekonto in der Tabelle. Am Schluss stehen wir mit einer Bilanz von 4-1-7 (Siege - Unentschieden - Niederlage) da. Und «lediglich» mit 22 Gegentoren, was den viertbesten Wert aller Teams darstellt. Dem gegenüber stehen dann doch nur 18 geschossene Tore, was wiederum nicht einer Traumquote entspricht. Und dennoch, auch wenn es sich jetzt vielleicht nicht so lesen mag, konnten wir einige richtig gute Spiele auf den Platz bringen. Zwei, drei Spiele waren taktisch geschickt gelöst worden und wir hatten auch immer wieder gute Spielphasen mit Ballbesitz und durchaus gefälligen Kombinationen. Unsere wenigen, aber sehr treuen Zuschauer - an dieser Stelle unser herzliches Dankeschön für euren Support am Spielfeldrand - mögen diese Aussagen hoffentlich bestätigen. Aber klar, offensiv bleibt Luft nach oben.

Im Cup lief es zu Beginn wie geschmiert. In der Cup-Vorrunde gegen den FC Vuisternens zuhause gelang uns in einem durch den Gegner sehr hitzig und redeintensiv geführten Spiel durch einen verwandelten Elfmeter in der letzten Spielminute die Qualifikation für die nächste Runde. Im Viertelfinale durften wir dann auswärts in Siviriez beim Tabellennachbarn aus der Meisterschaft antreten. Zwei Highlights gibt es zu be-

richten, eines davon im negativen Sinne. Freudig wurde uns mitgeteilt, dass wir das Spiel auf ihrem neuen Kunstrasen austragen und diesen somit einweihen werden. Dann Ernüchterung; was auch immer diese Unterlage hätte darstellen sollen, ein Kunstrasen war das nicht. Pro Quadratmeter gefühlt nur drei Kunstrasenhalmchen, dafür aber fünf Kilo braunes Granulat. Unsere Skepsis wandelten wir dann gleich in einen furiosen Start um und konnten mit lauter schönen Treffern das Score bis zur 25. Minute auf 0:4 zu unseren Gunsten in die Höhe jagen. Am Schluss gewannen wir dann mit 2:5 und machten uns auf zum Halbfinale nach Giffers. Sense-Oberland sorgte dann leider dafür, dass für uns das Halbfinale die Endstation im Cup bedeutete. Sie boten alles auf, was sie hatten, wie wir natürlich auch. Am Schluss waren sie uns mit zwei zu null Toren überlegen. Und läuferisch sowieso. Saisonziel Cup-Finalqualifikation also knapp verfehlt.

Versprechen, wie ganz zu Beginn angekündigt, müssen eingehalten werden. Also, hier: Ein erster Rang resultierte dann doch auch für uns noch. Und zwar derjenige im Fairplay-Ranking. Mit lediglich drei Strafpunkten schnitten wir also am fairsten und somit besten ab. Das mag jetzt wahrscheinlich euch

Spirale-Leser:innen nicht vom Hocker reissen. Und dennoch; es zeigt auf, dass wir grundsätzlich fair mit Gegner sowie Schiedsrichter umgehen und uns auf das Fussballspielen konzentrieren. Und das ist, in der heutigen Zeit sowieso, selbst auch bei den Senioren 40+ eine löbliche Einstellung, die wir beibehalten und weiterhin so pflegen wollen.

Also, eine weitere Spielzeit mit schönen Momenten auf dem Bitz, grossartigen dritten Halbzeiten unter Freunden, leckerer Verköstigung durch Toni - vielen Dank dir dafür - sowie bester Bewirt-

schaffung durch Olive und ihr Team in der Buvette - auch euch ein grosses Merci - legen wir ad acta. Und natürlich gebührt ganz grosser Dank unserem Trainer-Trio, das bisweilen viel bis sehr viel Energie ins Aufbieten resp. ins Finden von ausreichend Spielern für die Matches investieren musste. So hoffen wir auf einen erfolgreichen Transfermarkt und den einen oder anderen Neuzugang in unserem Team!

In diesem Sinne: Hoch lebe der Fussball und hopp und hüü, FCÜ!

1.	VfL Sense-Saane (5007)	12	11	0	1	(10)	55 : 12	+43	33
2.	FC Richemond	12	10	1	1	(5)	31 : 11	+20	31
3.	FC Givisiez	12	8	2	2	(12)	33 : 20	+13	26
4.	FC Portalban/Gletterens	12	8	1	3	(8)	44 : 25	+19	25
5.	FC Matran	12	7	1	4	(11)	33 : 22	+11	22
6.	Sense-Oberland (5038)	12	5	5	2	(5)	29 : 21	+8	20
7.	Sense Mitte (5080)	12	4	3	5	(11)	25 : 27	-2	15
8.	FC Ueberstorf SCT	12	4	1	7	(3)	18 : 22	-4	13
9.	FC Siviriez	12	3	2	7	(6)	17 : 39	-22	11
10.	FC Courtepin-Misery-Courtion	12	3	0	9	(10)	17 : 30	-13	9
11.	FC Murten	12	2	2	8	(14)	15 : 34	-19	8
12.	FC Bas-Gibloux	12	2	1	9	(5)	13 : 40	-27	7
13.	FC Vuisternens/Mézières	12	1	1	10	(32)	17 : 44	-27	4

GETRÄNKE RIEDO AG

3182 Ueberstorf



Hans Müller
Storenbau GmbH

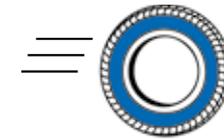
Altschlossrain 18
3184 Wünnewil

Tel. 026 496 33 17
Fax 026 496 20 17

RASCO
KÜCHEN.CUISINES.

3184 Wünnewil • www.rasco.ch

*Ihr Partner
rund um's
Auto!!!*



GARAGE
ACKERMANN & GÖTSCHMANN

Felsenegg 6, Halle 3
3184 Wünnewil
Tel./Fax: 026 496 03 00

Web: www.garage-ag.ch
E-Mail: info@garage-ag.ch

Mobile:
Ackermann 079 342 61 56

Mobile:
Götschmann 079 610 08 74





3. LIGA MANNSCHAFTSBERICHT DAMEN VON 2022 / 2023

Wie wird das Wetter heute werden? Nein, es geht hierbei nicht um die neuste Wettervorhersage für Ueberstorf, sondern wie erwartet um den Saisonbericht unserer Damen.

Doch mit welchem Thema beginnt ein neuer Trainer seine Zeilen, was interessiert die Leserschaft oder was möchten die Damen gerne lesen?

Nun sind Sie genau in meiner Welt angelangt, die ich als Trainer der Damemannschaft in der ersten Saison erleben durfte. Doch der Zusammenhang mit dem Wetter erkläre ich gerne etwas später noch.

Vor rund zwölf Monaten wurden meine Aussagen und Fragen schnell in einen Vertrag umgemünzt und ich habe die Ehre, unsere Erlebnisse auf Papier zu

bringen. Was ist wirklich passiert und was durften wir erleben?

Der Einstieg im vergangenen Sommer, welcher nach den Regeln des FC Sion vollzogen wurde, alter Trainer weg, eine Besprechung, Vertrag und schon steht der neue Trainer an der Seitenlinie.

Wobei es beim FC Ueberstorf nicht wie beim FC Sion abgelaufen ist, sondern alles koordiniert und abgesprochen.

Der Einstieg in die Meisterschaft wurde zugleich mit dem Derby gegen den FC Wünnewil-Flamatt lanciert und hatte entsprechend auch Brisanz.

Meine kurze Anwesenheit als Zuschauer hat mich einerseits verunsichert, andererseits hat es mich auch bestärkt für dieses Team einzustehen und es mit



meinen Ideen weiter zu bringen. Denn was an diesem Spiel den Zuschauern geboten wurde, war nicht gerade erste Sahne oder aufs Wetter bezogen, eher ein Donnergrollen mit Hagel.

Endlich konnte ich selbst etwas dazu beitragen und es war auch interessant zu sehen, wie einige sich von einem Tag auf den andern verändern können.

In den ersten Trainings mit der Mannschaft hat sich herausgestellt, dass eine hohe Trainingspräsenz vorhanden ist und einige doch um ihren gesetzten Platz kämpfen wollen. So soll es auch sein!

Nach dem ersten Abtasten und Kennenlernen haben wir gemeinsam versucht, uns wieder an die Grundlagen

des Fussballs zu erinnern und haben dies im Training entsprechend umgesetzt. Die Folge davon sind sicherlich Punkte gegen Teams, welche klar an der Tabellenspitze etabliert sind. Im Gegenzug haben wir es auch gegen weniger dominante Mannschaften nicht geschafft, unser Spieldiktat über 90 Minuten zu zeigen.

Die Vorrunde konnte trotzdem zufriedenstellend und mit positivem Blick in die Rückrunde abgeschlossen werden.

Was macht eigentlich das Wetter? Ja, wir durften erfreulicherweise viele Sonnenstunden einziehen und mussten nur einige Regentage erleben. Das heisst, der Vergleich zwischen der Mannschaft und dem Wetter kann allemal beigezogen werden. Es war nicht immer Sommer,

manchmal auch düster und teilweise mussten wir auch sportlich ein Gewitter erleben.

Und nun, wo setzt das Trainergespann für die Rückrunde an? Welche Erfahrungen werden mitgenommen, was wird neu eingebracht? Ja genau, diese Themen wurden in den Wintermonaten analysiert.

Es galt eine gute Mischung zwischen Lockerheit und auch klaren Vorgaben hinzukriegen, um auch in der Rückrunde erfolgreich zu sein.

Der Start in diese war sicherlich intensiv mit den wunderbaren, koordinativen und schweisstreibenden Fitnesslektionen mit Claudia. Aber auch die neuen Erfahrungen während der kalten Jahreszeit auf einem Kunstrasen zu trainieren, war für einige ein Leckerbissen. Oder auch das Trainingslager in Umkirch (DE) lässt bei einigen gewisse Erinnerungen aufkommen, obwohl diese überhaupt nicht mit dem Sport in Verbindung gebracht werden können.

Den letzten Schliff vor dem Rückrundenstart wurde mittels Testspielen geholt. Wir sind bereit, um die neuen Herausforderungen im Frühling anzunehmen. Doch es kam anders.....!

Wir hatten uns für die Rückrunde so viel vorgenommen, die Stimmung innerhalb der Mannschaft war genial, die Trainings waren hart und alle motiviert weitere Punkte zu holen.

Doch, es zogen immer wieder Wolken auf, teilweise Gewitter, aber schlussendlich konnte auch etwas Sonne genossen werden.

Aus sportlicher Sicht waren die Leistungen in der Rückrunde doch eher sehr ernüchternd oder teilweise gar unbegreiflich schlecht.

So konnten gegen Gegner, welche mit uns auf Augenhöhe waren, keine Punkte ergattert werden. Im Gegenzug gab es gegen klar bessere Mannschaften überraschenderweise Punktezuwachs. Aber ►





wenn wir mit 14 Punkten in die Rückrunde starten und am Ende gerademal 20 Zähler aufweisen, ist es für eine Mannschaft mit diesem Potential zu wenig.

tin Stephanie für ihre Unterstützung und Ratschläge. Bei den treuen Fans, welche uns auch an die Auswärtsspiele begleitet haben.

Trotzdem durften wir gegen Ende der Saison den höchsten Sieg der Saison (5:0) feiern und gegen den nun feststehenden Aufsteiger zwar mit einer Niederlage (0:2) aber mit Stolz über die gezeigte Leistung abschliessen. Die Mannschaft hat Moral bewiesen und gezeigt, was eigentlich möglich ist. Schlussendlich zählt der Ligaerhalt und dieser wurde gesichert!

Ein grosser Dank an jede einzelne Spielerin dieser Mannschaft. Ich bereue meine Entscheidung vor zwölf Monaten nie und freue mich, mit Euch die nächste Saison in Angriff zu nehmen.

Ich bin gespannt, ob uns die Sonne in Zukunft hold sein wird.

Tom Amstutz

Zum Abschluss der Saison bedanke ich mich insbesondere bei meiner Assisten-

1.	Haute-Sarine FC	22	18	3	1	(5)	92 : 20	+72	57
2.	FC Murten I	22	16	5	1	(7)	72 : 19	+53	53
3.	FC Vuadens	22	15	5	2	(7)	73 : 30	+43	50
4.	FC Montagny	22	12	1	9	(1)	61 : 49	+12	37
5.	ASI Audax-Friul	22	10	5	7	(5)	59 : 38	+21	35
6.	FC Cugy-Montet-Aumont-Murist	22	11	2	9	(13)	54 : 49	+5	35
7.	FC Wünnewil-Flamatt	22	10	2	10	(2)	53 : 53	0	32
8.	FC Plaffeien	22	9	2	11	(3)	50 : 52	-2	29
9.	FC Ueberstorf	22	5	5	12	(5)	29 : 51	-22	20
10.	FC Châtel-St-Denis II	22	4	3	15	(8)	28 : 88	-60	15
11.	FC Alterswil	22	4	2	16	(20)	23 : 75	-52	14
12.	Villaz-Sarine (5049)	22	0	1	21	(6)	16 : 86	-70	1

**GRATISPLAKATE
FÜR VEREINE**

DRUPRESS

GRATISPLAKATE.CH



JUNIoren
MANNSCHAFTSBERICHT

A

VOM
2022 / 2023



Liebe FC Ueberstorf-Familia

Wenn diese Zeilen gelesen werden, ist die Saison bereits zu Ende und die Planung für die kommende Saison wahrscheinlich abgeschlossen. Trotzdem möchte ich Euch aus Trainersicht einen Rückblick auf die Saison 2022/2023 gewähren.

Im Juli 2022 sind wir mit einem neuen Trainergespann und einem Kader von > 20 Spieler in die neue Saison gestartet. Schon bald wurde klar, dass nicht alle Spieler auf der Liste die Saison in Angriff nehmen würden. Nun gut, das gehört zum Trainerleben. Gerade im Sommer gestaltete sich die Vorbereitung wegen Ferienabwesenheiten relativ schwierig. Mit dem Finaleinzug im Mondo-Cup konnten wir uns mental eine gute Ausgangslage schaffen.

Dass wir nach der Vorrunde die Promotion halten konnten, überraschte uns doch ziemlich. Beim näheren Hinschauen ist unser Kader gut bestückt, aber das Leistungsgefälle innerhalb der Mannschaft ist ziemlich gross. Aber nichts desto trotz, wir hatten es geschafft und waren in diesem Fall auch positiv eingestellt für die Rückrunde.

Und wir wurden auch in der Rückrunde nicht enttäuscht. Nach einem spannenden Trainingslager Anfang März in Tenero sind wir Ende März in die Rückrunde gestartet. Von den 10 absolvierten Spielen (zum Zeitpunkt dieses Berichts) konnte unsere Mannschaft 4 gewinnen, 2x wurden die Punkte geteilt und nur 4 Niederlagen mussten wir hinnehmen. Mit etwas mehr Wettkampfglück und mit etwas mehr Herzblut wäre der eine oder andere Punkt mehr möglich ▶

1.	FC Sarine-Ouest	11	9	1	1	(6)	39 : 12	+27	28
2.	Team Fribourg Ville (5037) a	11	8	0	3	(10)	19 : 9	+10	24
3.	FC Kerzers a	11	5	3	3	(12)	32 : 21	+11	18
4.	US Basse-Broye Team-Broye	11	5	3	3	(17)	26 : 19	+7	18
5.	FC Schmitten	11	5	2	4	(8)	24 : 19	+5	17
6.	FC Villars-sur-Glâne	11	5	1	5	(5)	24 : 19	+5	16
7.	Sense Mitte (5141) a	11	5	1	5	(21)	20 : 20	0	16
8.	FC Ueberstorf	11	4	2	5	(17)	21 : 25	-4	14
9.	Sense-Oberland (5135) a	11	4	1	6	(5)	22 : 24	-2	13
10.	Team La Gruyère (5046) a	11	4	1	6	(31)	22 : 19	+3	13
11.	Team Glâne (5069)	11	2	1	8	(48)	14 : 50	-36	7
12.	Team La Sonnaz (5122) a	11	2	0	9	(38)	14 : 40	-26	6

45. FR / SA / SO 28. – 30. JULI 2023 GRÜMPELTURNIER



FESTBETRIEB

FREITAG, 28. JULI 2023

17:00 Uhr
Fürabebier

Ganzer Abend
Grilladen, Getränke,
Bierzelt

21:00 Uhr
FCÜ-Bar

Opening-Party mit DJ

SAMSTAG, 29. JULI 2023

12:00 Uhr
Getränke und Snacks

17:30 Uhr
Grilladen

17:30 Uhr
Spaghettistübli

20:00 Uhr
Partyband Grenzenlos
anschliessend DJ im
Barzelt

22:00 Uhr
FCÜ-Bar

SONNTAG, 30. JULI 2023

Ganzer Tag
Getränke und Bierzelt

11:30 Uhr
Sonntagsmenü:
Braten, Kartoffelstock und
Gemüse

11:30 Uhr
Grilladen

17:30 Uhr
Spaghettistübli

21:00 Uhr
FCÜ-Bar



SPIELBETRIEB

FREITAG, 28. JULI 2023

17:30 Uhr
Firmen + Vereine
Fussballer:innen

17:30 Uhr
Firmen + Vereine
Nichtfussballer:innen
(Max. 2 lizenzierte Spieler:innen)

Ganzer Abend
Penalty-Schiessen

SAMSTAG, 29. JULI 2023

12:00 Uhr
Fussballtennis

14:00 Uhr
Kids-Cup

15:00 Uhr
Lions-Cup
(ab Jahrgang 2005 und älter)

15:30 Uhr
Fussballtennis – Kids
(ab Jahrgang 2007 und jünger)

16:00 Uhr
Penalty-Schiessen

17:00 Uhr
Männlein + Weiblein

SONNTAG, 30. JULI 2023

09:00 Uhr
Plausch

09:00 Uhr
Fussballer:innen

09:00 Uhr
Ü32 + Nichtfussballer:innen
(Lizenzierte ab Jg. 1991 und älter erlaubt)

Ganzer Tag
Penalty-Schiessen



gewesen. Aber über die ganze Saison betrachtet und unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenbedingungen sind wir mit dem Erreichten mehr als zufrieden. Auch in der neuen Saison werden wir die Punktejagd in der Promotion wahrnehmen.

Unsere Mannschaft hat eindrücklich unter Beweis gestellt, dass mit einer guten Einstellung und einer hohen Leistungsbereitschaft sehr viel möglich ist.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass mit Dario Läderach und Micael Hunziker zwei Spieler zum erweiterten Kreis der 1. Mannschaft gehören. Und ich bin auch überzeugt, dass der eine oder andere Spieler unserer Truppe es auch schaffen könnte, vorausgesetzt der Wille und die notwendige Leidenschaft werden mitgebracht.

Für uns als Trainer war diese Saison sehr erfreulich, es hat enormen Spass gemacht und Freude bereitet, mit den Jungs zusammenzuarbeiten. Leider ist es auch immer wieder normal, dass uns Spieler aufgrund des Jahrgangs per Ende Saison verlassen werden. Auf der anderen Seite stossen neue Spieler aus den Junioren B zu uns. Wir können wieder gespannt sein, was die Junioren

A in der neuen Saison bewerkstelligen werden.

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, allen Helfern und Helferinnen, welche uns im Background unterstützt haben (insbesondere dem 100er Club für die Finanzierung des Trainingslagers in Tenero), meinen Dank auszusprechen. Wir vom Trainerstaff schätzen das sehr!!

Ich wünsche der ganzen FC-Famiglia einen fantastischen Sommer und ich freue mich, Euch wieder auf dem Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Hopp und Hüü, FC ÜÜÜ

Patrik Schwald



1.	Glâne-Sud Rue (5150)	10	7	2	1	(1)	36 : 10	+26	23
2.	Team Fribourg Ville-Marly (5051) b	10	6	1	3	(5)	27 : 19	+8	19
3.	FC Ueberstorf	10	6	0	4	(3)	23 : 20	+3	18
4.	FC Kerzers B	10	5	3	2	(49)	25 : 17	+8	18
5.	FC Corminboeuf	10	5	1	4	(19)	25 : 25	0	16
6.	FC Vully-Sport	10	5	1	4	(21)	27 : 25	+2	16
7.	Team Veveyse (5047) a	10	4	1	5	(3)	17 : 21	-4	13
8.	FC Gumefens/Sorens a	10	4	1	5	(12)	26 : 22	+4	13
9.	SC Düdingen b	10	3	0	7	(4)	13 : 35	-22	9
10.	FC Sarine-Ouest b	10	2	1	7	(2)	21 : 29	-8	7
11.	FC Schoenberg	10	2	1	7	(6)	11 : 28	-17	7



JUNIOREN

MANNSCHAFTSBERICHT

B

VOM

2022 / 2023

Die Saison hat wie jedes Jahr mit dem Trainingslager in Saas Grund begonnen. In der Woche im Wallis konnten wir uns gut auf die kommende Vorrunde vorbereiten und sind als Team noch einen Schritt näher zusammengerückt. Daraufhin folgte der alljährliche Mondo-Cup in Ueberstorf. Dieser musste leider wegen starken Gewittern nach dem ersten Spiel abgebrochen werden. Nichtsdestotrotz haben wir damit abgeschlossen, um uns auf die kommende Vorrunde zu fokussieren. Da wir diese Saison einen eher schmalen Kader hatten und es auch immer wieder Verletzte gab, waren wir immer wieder dankbar, wenn uns Spieler vom SC Thörishaus oder vom FC Schwarzenburg unterstützt haben. Die aufregende Vorrunden-Saison konnten wir am Ende auf einem

guten Mittelfeldplatz beenden. Dann hiess es erstmal Pause!

In der Winterpause gab es eine gesunde Abwechslung zwischen den kalten Trainings auf dem Ricoter-Platz und den amüsanten Hallentrainings. In der Halle hatten wir sogar ein Spezialtraining mit Tinu Leuenberger (ehemaliger Schweizermeister im Bodybuilding). Nach einer langen und intensiven Wintervorbereitung und einigen Freundschaftsspielen, stand der Rückrunde auch nichts mehr im Weg. Diese konnten wir mit einem idealen Start in Düdingen mit einem 1:3 Auswärtssieg beginnen. Nach diesem Spiel war die Motivation der Spieler so gross wie nie zuvor in dieser Saison. Leider fand der kurze Höhenflug bereits im nächsten Heimspiel sein



Seit 50 Jahren Ihr Elektroinstallateur

**Stark- und Schwachstrominstallationen
Neubau, Service, Sanierung**

**Wir verbinden sie mit der Welt
Telefon-, TV-, LAN-Installationen**

Inhaber: Patrick Berthold

Industriestrasse 51, 3175 Flamatt, Tel. 031 741 10 50
office@elinaag.ch, www.elinaag.ch

**Wir empfehlen uns für die Ausführung
aller Hoch- und Tiefbauarbeiten sowie
Umbauarbeiten.**

➤ **Im Baubereich ideenreich.**



Costrava
Bauunternehmung
3175 Flamatt



Ende. Die Rückrunde brachte viele Emotionen mit sich. Wir haben den Kopf nie hängen lassen und Dank unserer beiden Trainern viele lehrreiche Trainings absolviert. Viele der trainierten Sachen konnten wir darauf hin in unser Spiel einbauen. Leider teils ohne Erfolg. Nachdem wir in Kerzers unsere wahrscheinlich beste Halbzeit spielten, verloren wir das Spiel unglücklich mit 3:2. Das Team und die Trainer haben vor der Rückrunde den 3. Platz als Ziel definiert. Es war eine Rückrunde mit vielen Höhen und Tiefen, das steht fest. Nichts desto trotz haben wir, wenn auch mit dem nötigen Glück, mit Willen und Teamgeist das Ziel, den guten 3. Platz erreicht. Als Highlights können wir sicher auch

den 1. Preis vom FFV / AFF für unseren Filmbeitrag zur Fairness im Fussball und unseren Teamabend, an dem wir unsere Pizzas und den Teig selber kreieren durften, erwähnen. Die selbstgemachten Pizzas waren sehr lecker.

Ein riesengrosses Merci an unsere beiden Trainer, die in dieser Saison an der Seitenlinie stets ihr Bestes gegeben haben, und an Olive, dank der wir immer in frisch gewaschenen Trikots spielen konnten.

Captain Matteo Riedo



JUNIOREN

MANNSCHAFTSBERICHT

VOM

2022 / 2023

C

Wie jedes Jahr starteten wir die Saison mit dem Trainingslager in Saas Grund, indem wir uns auf die kommende Herbstrunde vorbereiteten.

Mit viel Motivation und Kraft fanden dann die ersten Trainings auf heimischem Rasen statt. Für einige Spieler war es der Umbruch auf den 11er-Fussball. Daher war unser Ziel in der Vorbereitung alle bestens auf das grosse Feld einzustellen. Ende August startete die Saison mit dem ersten Spiel zu Hause gegen Villars-sur-Glâne. Dass wir gut vorbereitet waren zeigte das Resultat, wir gewannen das erste Spiel mit 7-1. Beim zweiten Meisterschaftsspiel konnten wir beim FC Kerzers nach einem sehr intensiven Spiel glücklicherweise noch einen Punkt mit nach Hause nehmen. Es folgte die erste Cup-Runde, in welcher wir gerade einen harten Brocken aufgelöst beka-

men. Wir trafen auf die Mädchen-Auswahl des Team AFF. Nach einem sehr starken Match unserer Mannschaft, konnten wir in letzter Minute den Ausgleich zum 3-3 erzielen. Danach hiess es Penaltyschiessen, in diesem zeigten unsere Spieler leider nerven und wir konnten leider nur einen Elfmeter verwandeln. Die Mädchen der Auswahl zeigten ihre technischen Fähigkeiten und verwandelten souverän vier Elfer. Leider ausgeschieden, aber wir zwei Trainer waren richtig stolz auf unsere Mannschaft für ihre sehr gute Leistung. Vier Tage nach dem Cup-Out trafen wir auf unseren Dorfnachbarn den FC Wünnewil-Flamatt. Viele Köpfe waren wohl noch bei dem Cup-Out, so dass wir das Spiel leider verloren. Danach aber konnten wir uns wieder aufraffen, die nächste drei Spiele gewannen wir souverän. Dann folgten leider wieder zwei Niederlagen, darunter war auch

1.	FC Ueberstorf	9	7	1	1	(4)	54 : 22	+32	22
2.	FC Villars-sur-Glâne b	9	7	0	2	(7)	31 : 13	+18	21
3.	FC Wünnewil-Flamatt b	9	6	1	2	(13)	48 : 27	+21	19
4.	FC Bösingén	9	6	0	3	(16)	33 : 13	+20	18
5.	FC Kerzers b	9	5	0	4	(2)	39 : 26	+13	15
6.	FC Murten b	9	4	1	4	(10)	31 : 30	+1	13
7.	Sense-Oberland (5135) C b	9	3	2	4	(1)	18 : 23	-5	11
8.	Team Fribourg Ville (5051) b	9	3	0	6	(7)	33 : 31	+2	9
9.	Sense Mitte (5080) a	9	1	1	7	(12)	18 : 44	-26	4
10.	FC Etoile-Sport	9	0	0	9	(25)	6 : 82	-76	0

NEUE INSERATE 2024

SOMMER AUSGABE

Drittel-Seite	Fr. 50.-
Halbe-Seite	Fr. 80.-
Ganze-Seite	Fr. 150.-

Es würde uns freuen, wenn Sie sich per Mail melden würden!

info@fcueberstorf.ch



eine Happige. Gegen den späteren Aufsteiger FC Corminboeuf verloren wir mit 2-9. Doch nach dieser Niederlage konnten wir wieder reagieren, wir gewannen das letzte Spiel mit 15-0. Nach sechs Siegen, drei Niederlagen und einem Unentschieden standen wir am Ende der Herbstrunde auf dem sehr guten 3. Platz.

Bereits früh im neuen Jahr begannen wir mit der Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde, in welcher wir wieder voll angreifen und wieder mit den besten Teams mitmischen wollten. Wir haben drei Hallenturniere bestritten, an welchen wir zum Teil sehr gut abgeschlossen haben. Anfang März hatten wir ein Testspiel gegen den SC Thörishaus, welches wir leider verloren. Ende März begann die Meisterschaft, welche wir am ersten Spieltag mit dem ersten Sieg starteten. Wie schon in der Vorrunde waren wir verletzungsbedingt teilweise sehr knapp an Spielern oder sogar zu wenig für an die Matches. Daher waren wir in vielen Spielen auf Spieler des SC Thörishaus angewiesen, welche uns wenn nötig immer tatkräftig unterstützten. Nach zwei Startsiegen folgte die erste bittere Niederlage. Gegen den verstärkten FC Bösinggen verloren wir gleich mit 0-7. Doch wir liessen unsere Köpfe nicht hängen und

versuchten uns im nächsten Spiel gegen den FC Wünnewil-Flamatt zu verbessern. Nach einem sehr umkämpften Spiel gab es ein gerechtes 4-4. Uns war klar, wenn wir noch vorne mitmischen wollen, müssen Siege her. Das klappte und wir durften fünf souveräne Siege in Folge feiern. Nach sieben Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden resultierte für uns der hervorragende 1. Platz.

Beim Abschluss mit den Junioren C des SC Thörishaus konnten wir mit einem gemütlichem Fussballmatch und anschliessendem grillieren unseren Erfolg feiern und die Saison ausklingen lassen.

Wir möchten uns als erstes bei den beiden Trainern des SC Thörishaus, Mathias Streit und Alessandro Habegger und ihren Junioren C bedanken. Ohne sie wäre es sehr schwierig gewesen, die ganze Saison mit immer genügend Spielern zu bestreiten.

Dazu möchten wir den Eltern für ihren Support danken, unserer super Tenuewaschfrau Josiane und dem ganzen Buvettenteam des FC Ueberstorf.

Die Trainer
Hene & Säschu

Energieberatung Roux – Ihr Fachmann für effiziente Gebäude

Sie planen ein Gebäude zu sanieren? Und das in jeder Hinsicht möglichst effizient?
Dann sind Sie bei mir genau richtig.
Mit kleinen Tipps und Tricks lässt sich heute im Alltag einfach Energie und Geld sparen.

Meine Dienstleistungen:

- Professionelle Thermografie-Analysen
- Erstellen von GEAK® und GEAK® Plus (das zentrale Instrument für Fördergelder, im Kanton Freiburg obligatorisch bei Handänderungen)



Christoph Roux Dipl. Energieberater/GEAK Experte +41 79 716 16 36 enroux@hotmail.com
www.energieberatungroux.ch Fendingen 131 3178 Bösinglen

fehr elektro

elektro-telefon-edv-installationen
elektroplanung

fehr elektro gmbh austrasse 2 3175 flamatt
benjamin fehr lenglod 20 3182 ueberstorf

tel 031 741 23 16
www.fehrelektro.ch



Schonende Bürstenwaschanlage

Waschschlüssel mit 5 % Vorauszahlerrabatt. (Depotgebühr Fr. 20.–)
Ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.
Zwei Budgetprogramme und vier hochwertige Standardprogramme.
Zwei Sonderprogramme mit Polish Finish.
Zwei Lanzenplätze, Vorsprüher, Staubsauger.

tel. 026 496 21 38 fax 026 496 12 38
info@auto-niederhaeuser.ch
www.auto-niederhaeuser.ch

AUTO  NIEDERHÄUSER AG
SCHMITTEN

Landi

Landi UWA

Flamattstrasse 10
3182 Ueberstorf

Telefon 031 741 02 79
Telefax 031 741 26 58
info@landiueberstorf.ch

Laden Flamatt

Bernstrasse 34b
3175 Flamatt

Telefon 031 741 26 26
Telefax 031 741 24 27
laden.flamatt@landiueberstorf.ch

Garage Perler

ahggroup

3184 Wünnewil - www.ahg-cars.ch

weitere Filialen in Ihrer Nähe...

- Auto Schweingruber, 1712 Tafers
- Auto-Center Klopstein, 3177 Laupen
- Champ Olivier, 3280 Murten
- Automobiles Belle-Croix, 1700 Fribourg



JUNIoren

MANNSCHAFTSBERICHT

VOM

D9a

2022 / 2023

1.	FC Villars-sur-Glâne a	9	8	1	0	(0)	48 : 7	+41	25
2.	FC Marly a	9	8	1	0	(0)	45 : 10	+35	25
3.	FC Matran	9	5	2	2	(0)	33 : 23	+10	17
4.	Sense-Oberland (5111) b	9	5	1	3	(0)	24 : 27	-3	16
5.	FC Ueberstorf a	9	4	1	4	(0)	30 : 25	+5	13
6.	FC Schmitten a	9	4	0	5	(0)	29 : 21	+8	12
7.	FC Kerzers b	9	3	1	5	(0)	20 : 31	-11	10
8.	FC Murten b	9	2	2	5	(0)	27 : 34	-7	8
9.	FC Richemond a	9	1	0	8	(0)	15 : 58	-43	3
10.	Team La Sonnaz (5101) b	9	0	1	8	(0)	15 : 50	-35	1

Mit viel Vorfreude und Motivation starteten wir die Saison mit dem alljährlichen Trainingslager im schönen Saas-Grund. Nach einer intensiven und guten Vorbereitung konnten wir beim Auftaktspiel der Vorrunde gegen den FC Kerzers unseren ersten Sieg holen. Auch das darauffolgende Cupspiel gegen Düdingen konnten wir gewinnen. Unsere erste Niederlage mussten wir erst im neunten Saisonspiel gegen Sense-Oberland einstecken, wo wir Zuhause nach einem emotionalen Spiel mit einer 2:4 Niederlage vom Feld gingen. Nur gerade drei Tage später konnten wir allerdings im Cup-Achtelfinal mit einer grandiosen Teamleistung unser bestes Spiel zeigen und den überklassigen FC Domdidier aus dem Cup werfen. Zwei Wochen später war auch klar, dass wir die Vorrunde

als zweitklassierte Mannschaft beenden können und somit aufsteigen dürfen. Wir freuten uns sehr darüber!

Im Winter wussten wir, dass die Rückrunde in der ersten Stärkeklasse um einiges schwieriger werden würde, was uns alle dazu motivierte, noch besser zu trainieren. Nach der intensiven Vorbereitung mit einem guten Testspiel, ging die Rückrunde mit einer knappen und unglücklichen Niederlage gegen Marly los. Auch das zweite Meisterschaftsspiel und das Cup-Viertelfinale konnten wir leider nicht gewinnen. Wir hielten aber als Team sehr gut zusammen und konnten im dritten Meisterschaftsspiel der Rückrunde unseren ersten Sieg feiern. Nach zwei weiteren Niederlagen und einem Unentschieden sah die



S+ samariter

Samariterverein Ueberstorf

Wir wollen, dass die Verletzten und die übrigen Betroffenen nach Unfällen rasch und gut versorgt und betreut werden.



«Jede Minute, die in den ersten zehn Minuten nach der Verletzung verstreicht, ohne dass etwas unternommen wird, bedeutet einen Tag länger Reha», liess sich Dr. Hans-Wilhelm Müller-Wohlfahrt, langjähriger Mannschaftsarzt des FC Bayern München und der deutschen Fussball-Nationalmannschaft, dereinst zitieren.

Etabliert hat sich als Erste-Hilfe-Massnahme bei Weichteilverletzungen wie Prellungen, Zerrungen, Muskelschmerzen, Bänderrissen und ausgekugelten Gelenken die PECH-Regel:

- Pause - Abbruch der körperlichen Aktivität, klinische Untersuchung
- Eis - Kühlung der betroffenen Region mit Eis, Eiswasser oder Kühlspray
- Compression - Anlegen eines Druckverbands mit moderatem Druck
- Hochlagerung der betroffenen Extremität

Nächster Nothilfekurs: 15./16. September 2023



Wir Samariter engagieren uns für die Idee der freiwilligen und unentgeltlichen Blutspende.

Nächste Blutspende: 3. August 2023



Möchtest du dich zum Thema «Erste Hilfe» auf dem Laufenden halten, begrüßen wir dich gerne unverbindlich in unserem Verein, wo wir uns regelmässig am letzten Freitag im Monat treffen.

Tabelle schlechter aus als wir spielten. Dies konnten wir aber dank drei super Leistungen mit neun Punkten in den letzten drei Spielen bedeutend verbessern. So konnten wir die Saison trotzdem noch gut beenden, was sich auch in der Tabelle zeigte.

Zum Schluss möchten wir uns herzlich bei allen Eltern, Fans, Matchballsponsoren und weiteren treuen

Unterstützern bedanken. Auch ein Dankeschön an die Junioren und an die Trainer vom C, D9b und dem FC Thörishaus für die Unterstützung als wir zu wenig Spieler waren. Ein grosses Merci geht auch an Josiane, die während der ganzen Saison stets für saubere Trikots gesorgt hat

In diesem Sinne, Hopp und Hüü - FCÜ!



JUNIOREN
MANNSCHAFTSBERICHT
D9b
VOM
2022 / 2023

1.	FC Courgevaux	9	9	0	0	(0)	46 : 11	+35	27
2.	FC Ueberstorf b	9	7	0	2	(0)	49 : 13	+36	21
3.	FC Schoenberg b	9	7	0	2	(4)	45 : 21	+24	21
4.	Sense-Oberland (5111) c	9	5	1	3	(1)	51 : 22	+29	16
5.	FC Marly c	9	4	0	5	(0)	24 : 40	-16	12
6.	FC Murten c	9	4	0	5	(10)	33 : 28	+5	12
7.	FC Kerzers d	9	3	0	6	(0)	23 : 44	-21	9
8.	Team La Sonnaz (5041)	9	2	1	6	(38)	26 : 57	-31	7
9.	FC Etoile-Sport b	9	2	0	7	(0)	17 : 43	-26	6
10.	FC Richemond c	9	1	0	8	(0)	21 : 56	-35	3

Schon am ersten Tag, respektive als unser Kader mit den Jungs und zwei Modis bekannt war, haben Simon und ich die Herausforderung gerne angenommen. Das Trainingslager war für unsere neue Aufgabe einfach super. Wir konnten uns so richtig auf die neue Saison mit unseren Junioren/innen vorbereiten. Wir hatten im Trainingslager richtig viel Spass und konnten unseren Teamgeist schon auf ein hohes Level heben.

Wir starteten in unserer Junioren Db - Saison mit viel, sehr viel Arbeit an den Trainings. Kondition, Laufschule, Koordination, Technik, Abschlussübungen und auch schon mit ein wenig Taktik und natürlich mit Spass, Freude und auch sehr viel «Seich» smile. Wir Trainer haben schon sehr früh gemerkt, dass diese Mannschaft etwas ganz Spezielles an sich hat. So einen Zusammenhalt untereinander, dieser Respekt und Fairplay haben wir geschätzt und auch zusammen erarbeitet. Das gilt auch für die

Eltern, die Unterstützung ist der Hammer gewesen, Danke.

Die Vorrunde ist uns gut gelungen. Nach vielen spannenden Spielen und vielen Siegen und auch Niederlagen, haben wir die Vorrunde erfolgreich abgeschlossen. Über den Winter haben wir uns wieder neu auf die Rückrunde vorbereitet. Wir trainierten intensiv in der Halle und auch draussen. Wir bekamen sogar neue Spieler/innen für unser Team, somit wurde die Aufgabe für Simon und mich noch interessanter. Doch mit diesem Team war das kein Problem. Auch die Rückrunde schlossen wir in allen Bereichen positiv ab, haben sogar den 2. Platz erreicht. Wir Trainer möchten uns noch einmal an alle, die uns in dieser Saison unterstützt haben, bedanken. Danke Euch Jungs und Modis. Wir haben auch viel von Euch lernen können.

Das Trainerduo, Simon und Michel

JUNIOREN

MANNSCHAFTSBERICHT

E

VOM

2022 / 2023

Um die neue Mannschaft kennenzulernen, nahmen die Junioren E am Vorbereitungsturnier in Heitenried teil. In die neue Saison starteten wir anschliessend mit zwei deutlichen Niederlagen gegen Alterswil und Plaffeien.

Wir lernten daraus und im dritten Spiel in Schmitten erspielten wir uns den ersten Sieg. Ausser dem zweitletzten Spiel konnten wir anschliessend jedes Spiel gewinnen. Wir steigerten uns von Spiel zu Spiel bis zu einem 14:2

Sieg gegen Schmitten c. Man merkte, wie die Spielfreude immer grösser und auch die Trainings immer besser wurden. Die Vorrunde wurde mit einem erfolgreichen 2. Platz am Reko Sense Hallenturnier abgeschlossen. Der Höhepunkt der Vorrunde war aber ganz klar das Einlaufen mit den Spielern von YB gegen St.Gallen im Wankdorfstadion. Es wird sicher ein unvergessliches Erlebnis für alle bleiben. Simon vielen herzlichen Dank, dass wir alle dies erleben durften.

Am «Samichlouselotto» vom 100er-Club waren einige sehr erfolgreich und der «Samichlous» gab jedem Spieler einen guten Rat mit auf den Weg, welcher jedoch nach dem Lotto bereits wieder vergessen war. Das Jahr 2022 wurde mit einem kleinen Turnier anstatt einem Training abgeschlossen.

Im Frühling kam die neue Spielmethode «play more football» hinzu. Dieses System mussten die Junioren sowie wir Trainer zuerst lernen. Das erste Turnier in dieser Form war sehr chaotisch, da die Regeln noch nicht bei allen klar und das Wetter sehr stürmisch war. Doch bereits das zweite Turnier funktionierte besser. Mit 12 JuniorInnen war es für die Trainer in der ersten Turnierhälfte nicht einfach, faire Gruppen sowie Ein- und

Auswechslungen zu machen. Es wurde sichtbar, dass die Umstellung auf die zweite Turnierhälfte für viele schwierig war. Die Qualität und Konzentration, welche sie am Ende der Vorrunde erarbeitet hatten, nahm enorm ab. Trotzdem wurden sie von Turnier zu Turnier besser und siegten an jedem Turnier mindestens ein Mal.

Der Saisonabschluss fand im Waldhaus Albligen statt. Es wurde gespielt, im Beisammensein mit den Eltern und Geschwistern gegrillt und viel gelacht. Wir Trainer bedanken uns bei den Spielern für ihren Einsatz, für den erfreulichen Trainingsbesuch, den Spass, den wir zusammen hatten und bei den Eltern, welche uns immer kräftig unterstützt haben. Beim 100er Club für die Pizza am Pizzatag und die Unterstützung am Trainingslager. Ausserdem geht ein Dank an die Junioren F sowie D9 b, welche uns bei den Turnieren in Heitenried und Ueberstorf ausgeholfen haben. Vielen Dank an Josiane für die immer perfekte Trikotwäsche.

Allen einen schönen Sommer und bis im Herbst auf dem Fussballplatz. ;-)

Die Trainer, Sandra, René und Fritz



JUNIOREN

MANNSCHAFTSBERICHT

F

VOM

2022 / 2023

Uns Trainerinnen hat es sehr gefreut, dass wir mit fünf Mädchen (Frauenpower!) und sieben Jungs in die Saison 2022/23 starten durften. Es war die erste Saison, in welcher das neue Spielsystem des Play More vollständig

umgesetzt wurde. Für die Kinder, aber auch für uns Trainerinnen, war das zu Beginn eine Herausforderung. So waren auch die ersten paar Turniere eher holprig... Mit der Zeit fanden wir uns aber mit dem neuen Spielsystem



immer besser zurecht und so auch ins Spiel! Gegen das Ende der Vorrunde konnten wir an den Turnieren nun auch einige Mätlis gewinnen! Dies haben wir dann auch in der Buvette bei unserem Vorrundenabschluss mit einem Spaghetti-Plausch gefeiert!

Nach einer kurzen Pause wechselten wir somit in die Halle. Die Kinder waren sehr motiviert, manchmal schon fast zu motiviert... Wir mussten wie beim Eishockey die Zwei-Minuten-Strafe einführen, da es einige Male zu üblen Fouls gekommen ist. Natürlich keine böswilligen Fouls, aber so mussten wir ihnen das «Inegrätsche» abgewöhnen. An dieser Stelle möchte ich mich (Nicole) bei Leandro bedanken, welcher mich fast jedes Mal im Hallentraining unterstützt hat und so gut mit den Kindern umgegangen ist! Danke Lele!

In den drei Hallenturnieren konnten dann alle ihren Kampfgeist zeigen, dachten wir zumindest... Doch es schien fast so, dass unsere Junioren und Juniorinnen plötzlich grossen Respekt vor unseren Gegnern hatten und es viel Motivation von den Trainerinnen brauchte, um sich doch einmal den Ball zu erkämpfen und ein Tor zu schiessen.

Doch dann in der Rückrunde als wir wieder draussen unser Können zeigen konnten, sahen wir von allen einen riesigen Fortschritt. Es kämpften alle um den Ball, spielten zusammen und konnten so Tore erzielen. Dies freute uns sehr zu sehen.

Zudem gab es in unserer Stärkeklasse einige Änderungen und so trafen wir teils auch auf andere Gegner. Wir gehörten plötzlich zu den dominierenden Teams und konnten so ganz viele Tore schiessen und Erfolge feiern.

Zum Schluss möchten wir uns herzlich bei Josiane für die immer frisch gewaschenen Tenues bedanken! Auch ein grosses Dankeschön an Angela, Roger und Stephan, die uns an den Turnieren unterstützt haben, als nur eine von uns beiden Trainerinnen anwesend sein konnte. Natürlich möchten wir uns auch bei unseren Juniorinnen und Junioren für diese lustige, aufregende und siegreiche Saison bedanken!

Wir freuen uns jetzt noch auf den bevorstehenden Abschluss! HOPP UND HÜÜ, FCÜ!

Tamara & Nicole



JUNIoren

MANNSCHAFTSBERICHT FUSSBALLSCHULE

VON 2022 / 2023



Black Pearl, einst Wicked Wench getauft, ausgebrannt und versenkt. Dann von Davy Jones mit Hilfe des Grossen Luan gehoben und umbenannt in Black Pearl. Ganz in Schwarz mit ihren 3 Masten und 15 Segeln ist sie immer noch das schnellste Schiff in Luan's Weltmeeren. Aye!!

Da es in den Weiten der Weltmeere keine anständigen Schiffe mehr zu kapern gab, mussten wir uns etwas anderes überlegen, wie wir unser unbändiges Verlangen nach frischer Beute stillen konnten. Aus Furcht vor der berühmt-berüchtigten Black Pearl verzogen sich die scheuen Landratten in seichte Gewässer! Beim Klabaubermann!! Yo-ho-ho!

Weil die «Schwarze Schönheit des FCÜ» Black Pearl zu viel Tiefgang hat, mussten wir mit unseren Beibooten Furcht und Schrecken verbreiten. Dank unserer grossen Zahl von Piratinnen und Piraten konnten wir immer mit zwei Booten auf Streifzug gehen. Gleichzeitig waren immer noch genug Seebären auf der Pearl zur Erholung und bewachen des Mutterschiffes. Arrh!!

Auch in unbekanntem und seichten Gewässern konnte uns niemand ent-

kommen. In den Tümpeln von Alterswil flohen sie reihenweise vor unserer imposanten Erscheinung. Einzig die Königin «lange Rede» vermochte uns ein wenig schläfrig zu schwafeln!

Danach kamen Wochen in heimischen Gefilden. Man konnte sehen wer hier regiert. **Hier regiert der FCÜ!** Nach der Machtdemonstration und einer Woche des chillens kam das 1. Highlight des Jahres. Mit neuen Klammotten wohlgemerkt. Unsere Crew wurde von der Kinderkleiderbörse Rängeboge neu eingekleidet. Herzlichen Dank!

Das alljährliche Fest der heiligen Pizza war wieder ein grosser Erfolg. Grosser Dank an den 100er Club! Nicht nur sportlich und kulinarisch, sondern auch modisch war der Tag spitze! Nach den durchaus erfolgreichen Heimauftritten folgten wieder Aufgaben in fremden Gewässern. Genauer gesagt im Fjord von Wünnwil und wieder im Tümpel von Alterswil. An beiden Orten waren alle überrascht ob solcher Kampfeslust unserer Crew. Am Finale im Golf von Bösingem wollten sie uns in einen Hinterhalt locken. Beim Klabaubermann!! Sie lockten uns mit unseren Beibooten wieder ins tiefe Wasser. Von der Obrigkeit REKO inszeniert ▶





und ausgeführt verfehlte diese List ihr Ziel! Das Funkeln der Dukaten, die es zu holen gab, war viel zu strahlend, um sie aus den Augen zu verlieren. Wir wollten die Dukaten! Arrh!

Am Ende sollte es auch klappen mit unseren Umhänge-Dukaten. Auf der Heimreise schwelgten alle in Erinnerung an die geschlagenen Schlachten und glorreichen Siege. Als Dank an die Crew wurde auf der Black Pearl ein Riesenfest gefeiert. Mit «Luan Viejo» dem Gesöff der Freibeuter wurde angestossen und bis tief in die Nacht gefeiert...

So bleibt mir nur noch allen zu danken. Allen die uns in irgendeiner Form unterstützt haben und alle die uns noch unterstützen werden...es aber noch nicht wissen.

Die stolzen Kapitäne Davy Jones & Jack Sparrow

”
**WIR SIND PIRATEN
 UND JAGEN DAS
 GLÜCK. SETZT DIE
 SEGEL, ES GIBT
 KEIN ZURÜCK!**

INTERVIEW ²⁰²² ₂₀₂₃

MIT RICHARD SCHAFFER

Was bedeutet Dir der FCÜ?

Der Fussballclub Ueberstorf ist für mich eine Herzensangelegenheit, seit der Juniorenzeit bin ich dabei. Es ist für mich der Verein, dem ich so viel zu verdanken habe. Ich habe so viel Freizeit mit dem FCÜ verbracht, so viele schöne Stunden, ein grosser Bestandteil meines Lebens.

Seit wie vielen Jahren bist Du dabei?

Angefangen habe ich als Junior ca 1975/76.

Du bist von Anfang an Torhüter gewesen?

Ja. Ich hätte zwar gerne einmal als Feldspieler gespielt, aber der damalige Trainer, Daniel Piller selig, hat mir das damals nicht ermöglicht, weil er einen Torhüter brauchte. Danach bin ich Torhüter gewesen, bis es gesundheitlich

mit der Hüfte nicht mehr ging. Seither spiele ich immer noch Fussball, aber nicht mehr im Tor.

Aber Du warst auch immer ein guter Fussballer gewesen und technisch immer auf Augenhöhe mit den Feldspielern. Woher kommt das?

Schon bevor ich beim FC mit dem Fussballspielen begann, habe ich zu Hause an das Garagentor gekickt, immer und immer wieder und zwischendurch bin ich auch nach dem Ball gehechtet. So habe ich die Technik geübt und auch das Spiel des Torhüters.

Die zahlreichen Erfolge Deiner Aktivzeit als Fussballer wollen wir heute nicht Revue passieren lassen, sondern uns Deiner Arbeit als Präsident während dem vergangenem Jahrzehnt widmen.



Wie kam es dazu, dass Du Präsident wurdest?

Das war für mich auch überraschend. Ich habe damit eigentlich gar nicht gerechnet. Ich habe gewusst, dass Hubert Quiel gesagt hat, dass die Saison 2011/2012 seine Letzte sei. Dann wurde ich im Herbst 2011 von Hubert und Marcel Brühlhart zu einem Gespräch eingeladen und ich wurde gefragt, ob ich Präsident werden möchte. Ich war überrascht und es war eigentlich gar nicht das, was ich gesucht hatte. Aber ich habe zugehört und mir danach Gedanken gemacht. Dabei bin ich zur Erkenntnis gelangt, dass ich dem FC Ueberstorf noch mal etwas zurückgeben könnte.



Hattest Du eine kurze Bedenkzeit?

Ich hatte zwei, drei Wochen Bedenkzeit. In dieser Zeit wurde ich von guten Freunden, die involviert waren, aufgemuntert. Und natürlich hat mir meine Familie die Unterstützung zugesagt. So habe ich Hubert dann informiert, dass ich es mache.

Wie viele Jahre hast Du dieses Amt nun am Stück ausgeübt?

11 Jahre.

Das ist ein Amt, das viel Engagement braucht. Wie schätzt Du den Aufwand über das Jahr ein?

Das ist schwierig zu sagen und auch abhängig davon, was man alles dazu rechnet. Ich denke es sind etwa 8-10 Stunden pro Woche und da sind die Repräsentationen noch nicht gross eingerechnet. Für mich war es ca. ein 20 Prozent Pensum.

Du bist auch viel auf dem Fussballplatz präsent gewesen, manchmal jeden Abend in der Woche. Ist das Amt des Präsidenten am Limit?

Nein. Man muss es einfach mit Freude machen und ich wäre ja sonst auch viel auf dem Fussballplatz gewesen. Mein ►



Ziel als Präsident war es, dass ich pro halbe Saison von jeder Mannschaft ein Spiel sehe, mindestens eine Halbzeit. Das habe ich so ziemlich durchgezogen. Damit ist es auch klar, dass dies Zeit in Anspruch nimmt. Dies war mir wichtig als Wertschätzung gegenüber der Arbeit der Trainer und um die Stimmung zu spüren.

Was waren für Dich persönlich die Highlights in den vergangenen elf Jahren?

Sportlich gesehen stehen bei der ersten Mannschaft die zwei Aufstiege in die 2. Liga Interregional und der Cupsieg weit oben. Unvergesslich und als grösstes Highlight sehe ich aber den CH-Cup-Match gegen den Super-League-Club FC St. Gallen. Jeder Verein träumt, so was mal erleben zu dürfen. Organisatorisch war es eine Höchstleistung. In 5 Wochen alles von Null auf aufzubauen, Sicherheit, Bauten und Kapazität, Ticketing, Sponsoring, Bewirtung, Gästesektor, Betreuung. Das war ein grosses Ding und wirklich grandios.

Das waren jetzt sportliche Highlights. Gibt es für Dich auch Highlights rund um den Club?

Für mich ist es ein Highlight, dass wir unserer Club-Philosophie und Strategie treu bleiben konnten und dass die

Identifikation mit dem Club geblieben ist. Das haben auch schon Hubert und seine Vorgänger geschafft, dass die Mitglieder für ihren Club da sind. Das zeigt sich insbesondere dann, wenn man Personen sucht, um Verantwortung für den Club als Trainer oder Vorstandsmitglied zu übernehmen. Wir haben es immer geschafft, die Positionen zeitgerecht zu besetzen. Das ist zu einem grossen Teil der Verdienst dieser Identifikation mit dem Club, dass man gerne in unserem Verein ist. Wir mussten beispielsweise in meiner Amtszeit dreimal das Amt des Juniorenobmanns besetzen. Jedes Mal hat mir die erste Person, die ich als Nachfolge angefragt habe, auch zugesagt. Das ist super und war für mich ein absolutes Highlight.

Wie würdest Du die Philosophie des FC Ueberstorf umschreiben?

Der FCÜ setzt bei den Junioren auf Eigenständigkeit. In allen Juniorenkategorien stellt der FCÜ mindestens ein Team, ohne Vereinigung. Damit können die Spieler im Dorf und mit den Kollegen und Freunden trainieren. Bei Engpässen hilft die Zusammenarbeit mit dem SC Thörishaus. Für die Juniorenspielerinnen und -spieler, die in die Aktive wechseln, hat es Platz im Frauenteam oder in einer der 3 Herrenmannschaften. In der ersten

Mannschaft ist die Anzahl Auswärtige begrenzt, damit die eigenen Junioren nicht zu kurz kommen.

Das ist eine Entscheidung, die eigentlich seit der Gründung des FCÜ gilt. Vor 20 Jahren war die grosse Gruppierungswelle. Der FCÜ hat nicht mitgemacht. Gibt Dir der Erfolg recht?

Ich denke, das sieht man. Sogar in sportlicher Hinsicht, obschon das ja nicht zwingend ist mit dieser Philosophie, weil man eben auf Breitenfussball setzt. Breite bedeutet, dass man in der Juniorenzeit eine Mannschaft hat mit unterschiedlich talentierten Spielern. Der eine schafft es vielleicht mal in die erste Mannschaft, der andere findet seine Freude in der zweiten oder dritten Mannschaft. Aber es sind Freunde, die gemeinsam Fussball spielen und gemeinsam aufwachsen. Sie müssen nicht wie in einer Gruppierung nach Niveau eingeteilt trainieren gehen und eventuell noch in Nachbarklubs. Gerade die Schwächeren hören dann auf Fussball zu spielen. Ich glaube, unsere Strategie hilft vor allem denjenigen, die nicht ganz so talentiert sind, aber einfach Freude am Fussballspiel haben. Das hilft dem Club dann für alles. Du hast bei den Aktiven viele Spieler, die bei den Festaktivitäten helfen, im

Vorstand mitmachen oder irgendeine Funktion zu Gunsten des Clubs übernehmen.

Was wirst Du vermissen, wenn Du nicht mehr Präsident bist?

Am ehesten werde ich die regelmässigen Kontakte und den Austausch mit den Vorstandskolleginnen und -kollegen vermissen. Sicher aber nicht das Prestige, dass man über mich sagt «das ist der Präsident». Und auch nicht die Verantwortung, die ich gehabt habe. Ich habe derzeit eher das Gefühl der Erleichterung, weil die Verantwortung weg ist. Bei Problemen musst du als Präsident zur Stelle sein. Am Ende hängt es an dir.

Wie wichtig ist die Strahlkraft der ersten Mannschaft für so einen Fussballclub wie der unsrige?

Die erste Mannschaft ist das Zugpferd für einen Club. Auf diese schauen schon die kleinsten Junioren. Wenn man dann solche Spiele hat wie die Aufstiegsspiele vor 1300 Leuten, wo Familien mit den Kindern kommen, wo die Junioren noch einlaufen, dann wird das schon von den Jüngsten wahrgenommen. Das ist dann enorm wichtig für die weitere Entwicklung im Sinne von «das will ich auch mal erleben». Entsprechend wollen wir, dass die erste Mannschaft ►



als Zugpferd in der höchstmöglichen Liga spielt, aber das allerwichtigste ist die Identifikation mit dem Club.

In Deine Zeit als Präsident fand auch die Gründung des Fanclubs „La familia“ statt. Was hat das bewirkt?

„La familia“ ist ein Wahnsinn und einfach nur genial für unseren Club. Welcher Club im Breitenfussball hat schon einen Fanclub? Wenn man schaut, was für Stimmung sie anlässlich der Aufstiegsspiele gemacht haben, dann ist das einfach fantastisch. Sie nehmen mit den Choreographien einen gewaltigen Aufwand auf sich. Aber auch schon während der CORONA-Zeit waren sie unglaublich. Weil niemand die Juniorspiele besuchen durfte, haben sie die Fussballspiele live übertragen und kommentiert. Sie haben es so fertiggebracht, dass die Eltern die Spiele ihrer Kinder trotzdem schauen konnten. Das ist einfach nur dankbar zu bewundern und man ist geschmeichelt einen solchen Fanclub zu haben.

In deine Amtszeit fiel auch die Pandemie. Wie hast Du CORONA erlebt?

Man hat gar nicht geglaubt, dass so etwas möglich ist. Am 16. März 2020 wurde der Lockdown verkündet. Kurz darauf wurde die Saison abgebrochen.

Es war eine riesige Belastung und der Fussball wurde in den Hintergrund gedrückt. Wir haben dann Einsätze organisiert, um für Personen, die allein zu Hause waren, Einkäufe zu tätigen. Als im Sommer die Ansteckungszahlen zurück gingen und die nächste Saison gestartet werden konnte, mussten wir die Auflagen erfüllen. Um das Zuschaueraufkommen bei den Spielen der 1. Mannschaft bewältigen zu können, haben wir die Sportanlage in Sektoren unterteilt. Wir haben den Aufwand nicht gescheut und die Regeln umgesetzt. Aber es war sehr aufwändig und auch mühsam.

Ein Präsident kann ja nicht alles alleine. Was ist für Dich die Rolle des Vorstandes?

Der Vorstand hat eine sehr wichtige Rolle und jeder im Vorstand hat seine Aufgabe. Ich habe nie diktatorisch geführt, das war nicht mein Ding. Ich bin der Auffassung, dass jedes Vorstandsmitglied seine Aufgabe hat, in seinem Verantwortungsbereich selbständig arbeitet und die Aufgabe auch termingerecht erfüllt. Die wichtigen und die strategischen Entscheide trifft der Gesamtvorstand. Wir haben in all den Jahren kaum Vakanzen gehabt und somit mussten auch nie zusätzliche Aufgaben verteilt werden. Damit konnte

auch eine Überbelastung vermieden werden.

Wie erklärst Du Dir, dass es immer wieder gelingt, diese ehrenamtlichen Funktionen im Vorstand aber auch im Umfeld zu besetzen?

Es hat ganz klar mit der Identifikation zu tun. Man identifiziert sich für etwas, das dir gefällt. Du bist bereit ehrenamtlich zu arbeiten, wenn dir etwas am Herzen liegt und du davon überzeugt bist. Da kann die Ehrenamtlichkeit dann auch eine Eigendynamik entwickeln. Das erleben wir beispielsweise im Juniorentrainingslager. Seit über 30 Jahren helfen über 20 Betreuerinnen und Betreuer. Sie nehmen 1 Woche Ferien und erhalten keinen Cent. Warum? Weil es cool ist und man gerne ein Teil dieses Puzzles ist. Oder der Bau des «GoMio». Es war ein Grossprojekt und es brauchte sehr viele Helfer. Da haben viele geholfen, weil sie auch dabei sein wollten. Ein gutes Beispiel waren zum 50-Jahr-Jubiläum auch die Panini-Bilder. Von allen 330 FC-Mitgliedern wurde ein Foto gemacht, dann mal 300. D.h. es gab 100'000 Bilder, die dann von Hand verpackt wurden, von vielen Helferinnen und Helfern. Wir haben so viele Leute, die dem FC gegenüber Goodwill zeigen.

Ein aktuelles Projekt ist der Kunstrasen. Was erhoffst Du Dir davon?

Die Ausgangslage ist, dass etwas mit dem Ricotenplatz geschehen muss. Das ist nur noch ein Staubplatz und Du kannst diesen gerade noch brauchen für ein Training, wenn es aufgrund des Wetters gar nicht mehr auf dem Trainingsplatz geht. Wir haben zuerst versucht, eine Ersatzlösung für den Ricotenplatz zu finden, aber es war schwierig und wir fanden dann die Idee der Gemeinde gut, dass auch die anderen Vereine etwas erhalten sollen. Aber für das Training in den Wintermonaten und bei Schlechtwetterperioden brauchen wir einen Allwetterplatz. Mit einem Kunstrasen erhalten wir nun genau diese Möglichkeit und jede Mannschaft wird auch im Winter trainieren und Spiele austragen können.

Der Klub steht finanziell gut da. Was haben Deine Nachfolger zu beachten?

Der FCÜ hat einige finanzielle Standbeine: Spielbetrieb mit Buvette, Anlässe, Sponsoring. Meine Nachfolger kennen den Betrieb bestens. Sie wissen, dass zu allen Standbeinen Sorge getragen werden muss. Es wird auch in Zukunft Anlässe brauchen, um die finanzielle Basis zu sichern. Ich denke

ans Grümpelturnier, den Mondo-Cup, das Herbstfest und die Junioren-Hallenturniere. Vielleicht gibt es auch neue Ideen.

Du bleibst mit dem FC verbunden.

Bleibst Du in irgendeiner Form aktiv?

Ich werde noch Fussball spielen bei den Veteranen. Mein Nachfolger, Marcel, hat zudem angetönt, dass er meine Mithilfe beim einen oder anderen Projekt braucht. Eventuell bleibe ich dem Projekt Kunstrasen noch ein wenig treu und sicher gehe ich dieses Jahr im Sommer wieder mit ins Junioren-Trainingslager.

Was wünschst Du deinen Nachfolgern?

Ich wünsche Marcel und Dominic die gleiche Unterstützung, die ich erhalten habe. Ich hatte in den vergangenen 11 Jahren das Glück, dass ich selten einen Korb erhalten habe, wenn ich jemanden um Unterstützung gefragt habe. Sie verdienen das auch.

Zum Abschluss ein paar Fragen in Form von Stichworten.

Ueberstorf

Mein Dorf.

FC Ueberstorf

Die grosse Familie - mein Club.

Buvette

Ein Ort zum Verweilen, ein Treffpunkt für gross und klein, ein Ort wo Du hin kannst und Freunde triffst.

Ricoten

Zu Beginn sehr positiv, weil er ein Allwetterplatz war. Heute muss er ersetzt werden.

Freiburger Fussballverband

Sie machen eine riesige Arbeit, organisieren den Betrieb und helfen und unterstützen die Vereine. Ein einziger Entscheid (2. Mannschaft, keine Aufstiegsspiele im 2023) machte in all den Jahren Mühe, ansonsten hatte ich immer ein gutes Verhältnis.

100er Klub

Grandiose Sache für den FC. Die finanzielle Unterstützung ist extrem wichtig für den FC.

La Familia

Unsere Stimmungsmacher, unsere Choreographen mit super Ideen. Eine riesige Bereicherung für den FC Ueberstorf.

Düdingen

Bedaure, dass sie nicht mehr in der 2. Liga interregional sind. Es wäre cool gewesen, wenn wir ein Derby gegen sie gehabt hätten.

Mireille

Sie hat mich in den vergangenen 11 Jahren immer unterstützt und war mein grosser Rückhalt. Dafür bin ich ihr sehr dankbar.



77
RITSCHI – DANKE FÜR DEINE GROSSARTIGE EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT ALS PRÄSIDENT UND DEINE WEITSICHTIGE FÜHRUNG DES FC UEBERSTORF IN DEN VERGANGENEN ELF JAHREN UND DANKE AUCH AN MIREILLE FÜR DIE TATKRÄFTIGE UNTERSTÜTZUNG.



EWIGE 2. LIGA RANG LISTE

FC UEBERSTORF

	Name	Vorname	Spiele	Minuten	Tore	Saisons
1	Spicher	Philipp	235	20647	8	11
2	Burri	Peter	227	20246	0	13
3	Portmann	Hugo	227	19111	23	13
4	Brüllhart	Stefan	221	17967	9	14
5	Jungo	Joel	200	16434	82	11
6	Hagi	Luca	188	16271	5	11
7	Siffert	Kurt	191	16000	67	10
8	Brüllhardt	Fritz	164	13873	1	10
9	Baeriswyl	Beat	165	13864	15	9
10	Roux	Georges	164	13616	11	10
11	Aebischer	Gael	153	13585	0	10
12	Schmutz	Alex	165	12516	50	10
13	Murri	Arno	155	12395	5	11
14	Dähler	Erich	151	11277	6	9
15	Dubach	Jürg	175	11005	18	11
16	Portmann	Kevin	126	10650	84	9
17	Portmann	André	130	10644	24	10
18	Jungo	Ivo	144	10602	38	10
19	Jungo	Bruno	120	10224	27	8
20	Waeber	Joël	142	10186	7	7

	Name	Vorname	Spiele	Minuten	Tore	Saisons
21	Murri	Stefan	119	9648	2	9
22	Schafer	Richard	105	9480	1	7
23	Hayoz	André	116	9027	3	8
24	Waeber	Kurt	121	8934	19	8
25	Schumacher	Samuel	150	8832	8	11
26	Burla	Benjamin	104	8414	8	6
27	Schneuwly	Mathias	105	7717	30	6
28	Fasel	Marco	94	7534	77	6
29	Küpfer	Alain	124	7475	15	7
30	Perler	Yannick	88	7372	6	4
31	Bosson	André	111	7306	20	8
32	Sauterel	Fabrice	99	7230	1	9
33	Cotting	Pascal	104	7116	8	8
34	Jungo	Flavio	82	7057	0	10
35	Murri	Jan	102	7034	3	8
36	Hayoz	Guido	90	6802	3	5
37	Boillat	Fabio	121	6738	11	10
38	Schmutz	David	75	6409	2	6
39	Zurlinden	Olivier	90	6402	5	7
40	Sauterel	Roger	84	6356	34	5

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

— GV 2023



Beim Rückblick auf meine 11 Jahre Präsidenschaft schwingt etwas Wehmut mit. Viele schöne Erinnerungen kommen hoch.

Bei meiner Antrittsrede vor 11 Jahren habe ich vom Respekt vor der bevorstehenden Aufgabe gesprochen. Ich schloss mit den Worten: «Ich bin auf die Mithilfe von euch allen angewiesen. Nur wenn wir weiterhin alle am selben Strick ziehen, bringen wir den FCÜ weiter. Also helft mit und behaltet eure Freude und Euphorie für den FCÜ.»

Ja, ich kann mich nicht beklagen. Ihr habt mir geholfen. Immer und immer wieder. Unzählige Male habe ich für Aufgaben und Helfereinsätze nachgefragt und praktisch immer habe ich Unterstützung erhalten, was ich sehr zu schätzen weiss. Wir haben wichti-

ge Projekte realisieren oder aufgleisen können. Ich denke an den Neubau des GoMio oder die Aussenkühlzelle, aber auch das Projekt mit dem Kunstrasenplatz, das nächstens realisiert wird. Das 50-Jahr-Jubiläum war ein Highlight. Ebenso die Organisation des CH-Cup-Spiels gegen den FC St. Gallen. Für dieses Spiel hatten wir nur 5 Wochen Vorbereitungszeit. Wir haben zwei neue FC-Busse gekauft und neu foliert. Auch in der Corona-Zeit haben wir das Optimum herausgeholt. Ich denke an die Unterteilung der Sportanlage in Sektoren, damit die vielen Zuschauer die Spiele trotzdem besuchen durften. So gibt es noch mehr Beispiele. Ganz besonders hat mich gefreut, dass wir in all den Jahren unsere Vorstandsposten immer besetzen konnten. So verteilte sich die Arbeit auf viele Schultern.

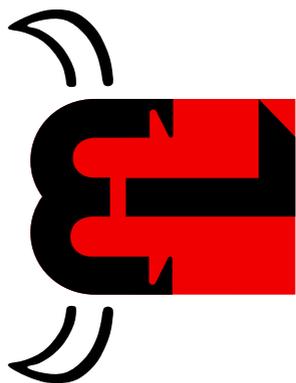
Unsere Strategie des Alleingangs bei den Junioren haben wir in all den Jahren konsequent umgesetzt. So haben wir die Identifikation im FCÜ erhalten und fördern können. Besonders das Junioren-Trainingslager im Wallis ist seit Jahrzehnten ein Highlight für die Juniorinnen und Junioren, und auch für die Betreuer. Der Mondo-Cup und die Junioren-Hallenturniere erfreuen sich ebenfalls seit vielen Jahren grosser Beliebtheit. Bei den Aktiven sind wir keine Experimente eingegangen und haben unsere Strategie konsequent umgesetzt.

Nun zu meiner letzten Saison. Sie startete mit einem herben Rückschlag. Toni Stutz, unser Ehrenmitglied und unermüdlicher Helfer an allen Fronten, ist völlig unerwartet verstorben. Seine Trauerfeier hat kurz vor dem Grümpel-

turnier auf dem Fussballplatz stattgefunden, da wo er einen Grossteil seiner Freizeit verbracht hat. Nur zwei Monate später hat uns die Nachricht vom Tod unseres Ehrenpräsidenten, Hubert Quiel, ereilt. Viel zu früh mussten die beiden von uns gehen. Ihnen hätte ich es besonders gegönnt, wenn sie diese ansonsten sehr erfolgreiche Saison und die Aufstiegsspiele hätten miterleben dürfen.

Unsere Anlässe konnten alle sehr erfolgreich durchgeführt werden, das Sommerfest, das Trainingslager mit über 50 Kindern, der Mondo-Cup, das Herbstfest mit Fullhouse und dem Motto Winterzauber und die Junioren-Hallenturniere.

Zu diesen Erfolgen gesellten sich noch die sportlichen Erfolge mit dem Freiburger Meistertitel unserer 1. Mannschaft und dem Aufstieg in die 2. Liga Interregional als krönendem Abschluss. Die Stimmung der letzten 3 Spiele wird uns noch lange in bester Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an die Spieler und den Staff, sowie auch an den Fanclub LaFamilia. Ich denke es war beste Werbung für den FCÜ und auch für die Gemeinde Ueberstorf. Nicht zu vergessen sind die Erfolge der anderen Mannschaften, insbesondere unserer

METZGERQUALITÄT

METZGEREI LEHMANN AG
3182 UEBERSTORF

Bestes Fleisch aus der Region

Tel. 031 741 02 67 Fax. 031 741 95 67
www.landmetzg.ch

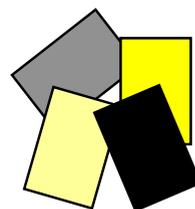
2. Mannschaft in der 3. Liga, die bis 10 Minuten vor Ende des letzten Spiels noch auf einem Aufstiegsspielplatz war, auch wenn uns der Verband allfällige Aufstiegsspiele verweigerte. Oder auch die Junioren A, die die Promotion halten konnten.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern des FCÜ für das Vertrauen, das sie mir in den 11 Jahren geschenkt haben. Es ist mir eine Ehre gewesen, dem FCÜ vorzustehen. Ganz besonders danke ich meinen Vorstandskolleginnen und

-kollegen für die sehr angenehme Zusammenarbeit und den grossen, unermüdlichen Einsatz. Ich wünsche mir, dass meine Nachfolger eine ebenso gute Unterstützung geniessen können wie ich.

Nun wünsche ich allen erholsame Sommerferien und dann einen guten Start in die neue Saison. Hopp und Hüü, FCÜ

Schafer Richard, Präsident
 Ueberstorf, 29. Juni 2023



HAYOZ + MARRO AG

HAYOZ GUIDO 079 302 63 91

MARRO PATRIK 079 469 39 71

Bachstr. 30, 3182 Überstorf
 Fax: 031 741 32 05
 E-mail: hayozg@bluewin.ch

KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE

AKTUELLES VOM

FC UEERSTORF — 2023/2024

Nachruf Toni Stutz (selig) – Ehrenmitglied

Ja, wir konnten es kaum glauben, als uns im letzten Sommer kurz vor dem Grümpeltturnier die Nachricht von Toni's Tod erteilte. Gerade noch hatten wir eine gemeinsame Sitzung wegen dem Junioren-Trainingslager und kurz vorher wegen dem Grümpeltturnier. Es war wie immer; die erste, einzige und letzte Trainingslagersitzung. Seit Toni zusammen mit Werren Toni das Lager organisiert, war immer alles schon auf dem Schlitten. Jeder wusste was zu tun war. Seit 1996 hat Toni ohne Unter-

bruch zusammen mit Chrige an diesen Trainingslagern teilgenommen; 26 mal 1 Woche, in verschiedenen Funktionen, und seit 2014 als Co-Lagerleiter.

Auch an dieser Sitzung haben wir wieder gelacht. Mit seinem Witz und seiner Frohnatur ist es ihm immer wieder gelungen, die Leute mitzureissen und zu motivieren. Ja, man kann sagen, das war sein Markenzeichen. So war er auch als Festwirt. Wer konnte ihm schon nein sagen, wenn er mit seinem Charme bei den Helferinnen und Helfern angeklopft hat. Das Sommerfest und die Hallenturniere hat er über Jahrzehnte als Festwirt geprägt. Er hat die Abläufe optimiert und perfektioniert.

Toni hat immer alles gegeben für den FCÜ. Er war 20 Jahre im Vorstand, erhielt von der GV mit grossem Applaus die Ehrenmitgliedschaft. Nach seinem Austritt hat er aber ausser im Vorstand in allen anderen Funktionen weitergemacht. Toni war seit Jahrzehnten unser Hoffotograf, hat all die vielen

Anlässe, Trainingslager, FC-Feste, jährliche Mannschaftsfotos etc. des FCÜ bebildert und festgehalten, früher noch hochgeladen auf Rega-Sense. Zig-Tausende Fotos liegen in seinem Archiv und sind auf der FC-Home-Page zu sehen.

Und all die Projekte, die wir mit ihm zusammen realisieren durften. Meist hatte er eine Idee. Mit seinem Flair fürs Technische und Praktische, sowie seiner Überzeugungskraft hat er es geschafft, dass die Ideen auch realisiert wurden. Ich denke an unseren GoMio oder an die Aussenkühlzelle. Aber auch an die Sanierung der Küche in der Buvette und die Lüftung. Immer war Toni als Projektleiter und -Planer an vorderster Front.

Toni hat den FCÜ weitergebracht. Er war immer eine treibende Kraft. Toni war ein toller Mensch. Zu allen. Er war immer positiv und hat das Gute gesehen. Seine fröhliche und aufgestellte Art war ansteckend und mitreissend. Er wusste viel zu erzählen und man hörte ihm gerne zu. Mit ihm zusammen etwas zu realisieren, war eine Freude. Sascha hat von Kindheit an dieses Gen mitbekommen und Chrige hat Toni von Anfang an in allem voll und ganz unterstützt. Davon hat der FCÜ un-

heimlich profitiert und dafür bedankt sich der FCÜ.

«Toni du fehlst» u di ganze FCÜ-Familie sagt Dankeschön u merci für auz.

Die Familie Stutz dankt der gesamten FC-Familie für den Beistand. Insbesondere Toni Werren und Marcel Brühlhart welche während der Anfangszeit und bis heute der Familie tatkräftig unter die Arme greifen.

Nachruf Hubert Quiel (selig) – Ehrenpräsident

Voller Tatendrang ist Hubert im 1997 in die Präsidentschaft beim FC Ueberstorf gestartet. Ein Start, der nicht ganz einfach war. Den FCÜ plagten finazi-





elle Sorgen. Eine sehr schwierige Situation, aber eine grosse Herausforderung für Hubert. Es war der Startschuss zu seiner Erfolgsgeschichte beim FCÜ. Als Unternehmer hat Hubert Herausforderungen gerne gehabt. Es war immer sein Ziel, etwas zu bewirken; nur verwirklichen kam für ihn nie in Frage.

Ideen waren gefragt. Visionen. Für den FCÜ war Hubert genau der Richtige. Mit seinem unternehmerischen Denken hat er es verstanden, die Ideen umzusetzen. Er hat die richtigen Leute überzeugen und motivieren können. Diese Dynamik war so wichtig für den FCÜ. Meilensteine in seinem Schaffen und somit für den FCÜ waren der Kauf des Verkaufswagens «Chez Max». Dieser eröffnete dem FCÜ, nebst dem Kulinarischen beim Fussballplatz, auch viele andere Möglichkeiten. Unvergessen das eidgenössische Jodlerfest in Freiburg, wo der FCÜ dank diesem Wagen Raclettes «en masse» verkaufen konnte.

Hubert und seine Crew haben nichts unversucht gelassen und keinen Aufwand gescheut, um den FCÜ finanziell zu stärken: an der Gewerbeausstellung Übex Wein verkauft, ein EM-Public-Viewing im Schlossgarten organisiert, eine Bar am Barfestival in Böisingen

geführt, die Delegiertenversammlung des Freiburger Fussballverbandes in Ueberstorf organisiert, tonnenweise Badetücher angeschafft und verkauft. Anfänglich haben diese für Kopfschütteln gesorgt, später wurden sie Kult. Dann war da der Bau des Unterstandes, der die Fans näher an den Fussballplatz brachte, ein wegweisender Entscheid. Unvergessen auch sein Einsatz für das zweite Rasenfeld, das für die sportliche Weiterentwicklung des FCÜ von grösster Bedeutung war. Ihm war kein Aufwand zu viel. Hubert hat immer und an allen Fronten für den FCÜ gekämpft. Es gab auch Probleme und Widerstände. Hubert hat es verstanden, diese anzusprechen und immer nach Lösungen gesucht. Er hat die Leute an den Tisch geholt. Ihm war es wichtig, dass die Funktionäre des FCÜ die Werte vertreten, die ihm selber wichtig waren. Diese hat Hubert selber konsequent vorgelebt.

Hubert war die Förderung der Juniorinnen und Junioren im FCÜ ein grosses Anliegen. Der sportliche Erfolg war ihm wichtig. Aber nicht um jeden Preis. Und schon gar nicht um Geld. Dass in seinem Rücktrittsjahr als Präsident die 1. Mannschaft in die 2. Liga und gleichzeitig die Damenmannschaft in die 2. Liga interregional aufgestiegen sind,

war die sportliche Krönung für sein Schaffen. An seiner Rücktritts-GV im 2012 hat er mit tosendem Applaus die Ehrenpräsidentschaft erhalten. Seither hat er die Geschicke des FCÜ interessiert weiterverfolgt. Er war gerne präsent und hat sich mit den Leuten unterhalten. Hubert hat die Spiele des FCÜ bis zuletzt besucht. Das Spiel der 1. Mannschaft in Domdidier am 10.9.2022 war sein Letztes. In seinen 15 Jahren als Präsident hat Hubert auf die Unterstützung seiner Familie zählen können. Helene hat ihm immer den Rücken gestärkt und ihn bei allem unterstützt. Und auch Dominic hat sein FCÜ-Gen schon früh eingepflegt bekommen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Hubert, di ganzi FCÜ-Familie sit nomau merci vüu mau u adieu.

Verabschiedungen aus dem Vorstand

Präsident – Schafer Richard

Bereits vor einem Jahr hat Ritschi mitgeteilt, dass dies seine letzte Saison sein werde. Er stand somit für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. In seinem Bericht erwähnt er, dass es für ihn eine Ehre war, diesem wunderbaren Verein vorzustehen. Er bedankte sich bei allen für das Vertrauen und die

Super-Zusammenarbeit und wünscht dem FCÜ und seinen beiden Nachfolgern alles Gute für die Zukunft. Ritschi wurde mit einem Rückblick auf seine Karriere und sein Wirken als FC-Präsident mit grossem Applaus und Standing Ovation zum Ehrenpräsidenten gewählt.

Nachfolge Präsidium

Der Findungsprozess für die Nachfolge verlief nicht ganz so einfach. Erst als die Variante eines Co-Präsidiums auf den Tisch kam, hat sich eine Möglichkeit ergeben und diese ist perfekt. Die GV hat mit grossem Applaus Dominic Quiel und Marcel Brühlhart als Co-Präsidenten gewählt.

Quiel Dominic

Dominic ist seit 2010, also 13 Jahre, als Sportchef im Vorstand. Seit 2018 ist er ▶





zudem Vize-Präsident. Dominic kennt den FCÜ bestens. Er hat die Juniorenabteilungen des FCÜ durchlaufen, in der 1. Mannschaft gespielt und war 5 Jahre (16-21) Trainer der 3. Mannschaft. Dominic hat sich in den 11 Jahren als sehr kompetent und lösungsorientiert gezeigt.

Brühlhart Marcel

Marcel war von 2009 bis 2018 als Kassier und Vize-Präsident im Vorstand. Beim Austritt hat er verdienstermassen die Ehrenmitgliedschaft erhalten. Marcel ist ein akribischer und umsichtiger Schaffer und ein Organisationstalent. Er ist wie Dominic eine Top-Besetzung.



Beide haben in der Vergangenheit schon bewiesen, dass sie sehr gut zusammenarbeiten können. Sie werden das Amt wie folgt aufteilen:

- Dominic: den sportlichen Teil; Junioren und Aktive, Spielbetrieb
- Marcel: den finanziellen Teil, Sponsoring, Anlässe

Wasem Marlies: Fest-OK-Chefin

Marlies war bereits einige Jahre im erweiterten Fest-OK, bevor sie in der Saison 20/21 als Fest-OK-Chefin in den Vorstand gewählt wurde. Seit 3 Jahren ist sie nun dabei und organisiert das Sommerfest, Herbstfest und das Funktionärsessen. Die ersten beiden Jahre waren noch von Corona geprägt. Zu tun gab es aber trotzdem viel. Marlies hat sich voll eingesetzt und die Aufgabe mit Ruhe und Bravour gelöst. Herzlichen Dank, Marlies, für deinen grossen Einsatz.

Nachfolge OK-Chef - Jungo Joel

Für diese sehr wichtige Funktion hat die GV in Jungo Joel einen geeigneten Nachfolger gewählt. Als langjähriger FC-Bauchef verfügt Joel über sehr viel Know-How. Er ist gut vernetzt und eine ideale Besetzung für dieses Ressort.

Portmann Mäni: Fest-OK Chef

Mäni wurde in der Saison 18/19 in den Vorstand gewählt. Sein Aufgabengebiet deckt sich mit demjenigen von Marlies. Er ist nun seit 5 Jahren im Vorstand. Mäni hat seine Aufgabe sehr

pflichtbewusst und mit Ruhe und Besonnenheit ausgeführt. Die beiden OK-Chefs haben sich bestens ergänzt. Herzlichen Dank, Mäni, für dein grosses Engagement.

Nachfolge OK-Chef - Stutz Sascha

Die GV wählte Stutz Sascha zum OK-Chef. Auch Sascha ist für diese Funktion bestens geeignet und eine ideale Besetzung. Wir kennen Sascha als Schiedsrichter, Speaker und auch als Präsident des Fan-Clubs La Familia.

Siffert Kudi: Sponsoring

Kudi hat seine Vorstandstätigkeit in der Saison 17/18 gestartet. Er hat sich 6 Jahre sehr engagiert ums Sponsoring beim FCÜ gekümmert und viele neue Sponsoren gefunden. Aber auch die bestehenden Sponsoren hat er gepflegt und regen Austausch betrieben. In seiner Amtszeit wurden die beiden neuen FC Busse angeschafft. Kudi hat für alle Werbeflächen dieser Busse Sponsoren gefunden. Der FCÜ bedankt sich ganz herzlich für den grossen Einsatz.

Nachfolge

Die Nachfolge bleibt vorerst noch vakant.

Nachfolge Sportchef - Bosson Nicolas

Da Dominic ins Co-Präsidium aufsteigt,

wird ein Sportchef-Posten frei. Für dieses sehr wichtige Ressort haben wir in Nicolas Bosson eine ideale Besetzung finden können. Nicolas ist gut vernetzt, kennt den FCÜ bestens. Er hat alle Juniorenabteilungen beim FCÜ durchlaufen, war langjähriger Spieler der 1. Mannschaft. Verletzungen haben ihn gezwungen, den Rücktritt als Spieler zu geben, leider viel zu früh. Es freut uns sehr, dass er bereit ist, eine Karriere als Funktionär zu starten.

Trainer

Ende Saison treten folgende Trainer zurück: Durret Joel, 2 Jahre Trainer 1. Mannschaft; Sieber Nicole, Junioren F 4 Jahre; Suter Simon, Junioren D 2 Jahre. Ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön für den grossen Einsatz, ebenso natürlich auch den Trainerinnen und Trainern, die weitermachen oder neu dazu kommen.

Die Teamverantwortlichen können der abgebildeten Tabelle entnommen werden. Wir wünschen für die neue Saison viel Glück, Erfolg und Befriedigung.

*Carosserie M. Raetzo
Nachfolger*

Malerei R. Vonlanthen

Lackiererei

Air-Brush

Carosserie

Golfstrasse 5
3182 Ueberstorf

Tel : 031 / 741 27 52
Natel: 079 / 433 18 84

faszination küche & wohnen

Individuell und unverwechselbar: Kücheneinrichtung, Planung und Ausführung kompletter Wohnraumkonzepte. Exklusiv bei uns.

2i
individuell
interieur AG



Individuell Interieur AG

Murtenstrasse 15 | CH-3210 Kerzers
Telefon: 031 756 04 04
www.zwei-i.ch | beratung@zwei-i.ch

Individuell Interieur AG

Bielstrasse 1 | CH-2543 Lengnau bei Biel
Telefon: 032 653 10 01
www.zwei-i.ch | beratung@zwei-i.ch



Brotbrösmeli
Bäckerei Ueberstorf



Team	Farbe	Vorne	Hinten
2. Liga interr.	blau/blau	Raiffeisenbank, Metzgerei Lehmann AG, Hayoz + Marro AG, Sporting Travel	Mondo Sport, Murten
3. Liga	weiss-blau/blau	Gasthof zum Schlüssel AG	Mondo Sport, Murten
5. Liga	dunkelblau/ dunkelblau	Energieberatung Roux	Mondo Sport, Murten
Senioren 30+	blau/blau	Physio Leo AG	Mondo Sport, Murten
Senioren 40+	blau-weiss/rot	-	Mondo-Sport Murten
Damen	dunkelblau/ dunkelblau	-	Mondo Sport, Murten
Junioren A	rot-weiss/rot	Spirit Consulting, Belp	Mondo-Sport Murten
Junioren B	rot/rot	Dave`s Fahrschule, Ueberstorf	Mondo-Sport Murten
Junioren C	rot-weiss/rot	Eicher Schreinerei	Mondo Sport, Murten
Junioren D9a	blau-weiss/blau rot-weiss/rot	Robert Pfister AG - Liegenschafts- verwaltung Bern PediKos - Fusspflege und Kosmetik Ueberstorf	Mondo Sport, Murten Mondo-Sport, Murten
Junioren Ea	rot/blau	AB Marti AG	
Junioren Fa	weiss/rot	InterDiscount	
Junioren Fb	rot-weiss/rot	InterDiscount	
Fussballschule	weiss/rot	Rägeboge Kleinkinderbörse Wünnewil	

SPONSOREN DES

FC UEERSTORF

GROSSER DANK

SPONSOREN 1. MANNSCHAFT

Raiffeisenbank Schwarzwasser

Metzgerei Lehmann AG, Ueberstorf

Mondo Sport, Murten

Hayoz + Marro AG, Ueberstorf

Energieberatung Roux, Bösinggen

SPONSOREN DES JUNIOREN- TRAININGSANZUGS

Getränke Riedo AG, Ueberstorf

Hotel Flamatt

Metzgerei Lehmann AG, Ueberstorf

Raiffeisenbank, Schwarzwasser

Rolli Optik AG, Flamatt

SPONSOREN JUNIORENBUS

Auto Niederhäuser AG, Schmitten

axalta Treuhand AG, Düdingen

Brea-Car-Technology, Muri bei Bern

Die Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge,
Generalagentur Düdingen

Druckerei Graf, Murten

Elina AG, Flamatt

Fornasier Jean-Pierre, Capt Architekturatelier,
Düdingen

Gipserei Urs Riedo, Ueberstorf

Garage Ackermann & Götschmann AG,
Wünnewil

Jobconnector AG, Brülhart Stefan, Bern

Malerei Schaller AG, Ueberstorf

Raiffeisenbank, Schwarzwasser

Remo Corpataux Metallbau, St. Ursen

TENUSPONSOREN

A-Z Spenglerei, Neuenegg

AB Marti AG, Murten

Amag Occasions-Center, Münchenbuchsee

Dave's Fahrschule, Ueberstorf

Dosenbach Schuhe + Sport, Düdingen

Energieberatung Roux, Bösinggen

Fornasier Jean-Pierre, Capt Architekturatelier,
Düdingen

Gasthof zum Schlüssel AG, Ueberstorf

Mondo Sport, Murten

Physio Leo AG, Flamatt

Raiffeisenbank Schwarzwasser

Robert Pfister AG., Bern

Schloss, Ueberstorf

Spirit Consulting, Belp

SC Thörishaus

Schreinerei Eicher GmbH, Rüfenacht

Studio-PediKos, Ueberstorf

SPONSOREN AN ANZEIGETAFEL

Restaurant Chemi-Hütte, St. Silvester

Holzbau Mäder und Partner GmbH,
Albligen - Flamatt

Getränke Riedo AG, Ueberstorf

Landi UWA, Ueberstorf

Metzgerei Lehmann AG, Ueberstorf

Raiffeisenbank Schwarzwasser

SPONSOREN BANDEN, BLACHEN, TAFELN

Ackermann AG, Düdingen

Adelbodner Mineral- und Heilquellen AG,
Getränke Riedo AG, Ueberstorf

A-Z Spenglerei, Ueberstorf

AXA Winterthur Versicherung, Schöpfer Richard
axalta Treuhand AG, Düdingen

Baeriswyl AG, Bedachungen, Düdingen

Bäckerei Brotbrösmeli GmbH, Ueberstorf

Schreinerei Binggeli AG, Kleinbösinggen

Boschung Innenausbau und
Kücheneinrichtungen AG, Schmitten

Brea-Car-Technology

CAB-NET GmbH, Ueberstorf

Carrosserie Autospritzwerk Vonlanthen Roger,
Ueberstorf

Costrava AG, Flamatt

Die Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge,
Generalagentur Düdingen

Duplirex Papeterie SA, Civisiez, Pasquale Barra

Elina AG Flamatt

Energieberatung Roux, Bösinggen

Fehr Elektro, Flamatt / Ueberstorf

Festzette Hugo Müller, Flamatt

Freiburger Nachrichten, Freiburg

Freiburgerhaus Muldenservice Recycling,
Flamatt

Garage Jüni AG, Rosshäusern

Gasthof zum Schlüssel AG,

Getränke Riedo AG, Ueberstorf

Groovy Bar, Saas Almagell

Horner Reisen AG, Tafers

immo-riedo, Bruno Riedo, Ueberstorf

Jobconnector AG, Brülhart Stefan, Bern

Lescom AG, Ueberstorf

Metall-Design AG, Frauenkappelen

Mondo Sport, Murten

Murri Baumschule AG, Arnold Murri,
Ueberstorf

Muster-Fenster AG, Flamatt

Physio Sense, Wünnewil

Praxis Panta Rei, Romea Schmutz, Ueberstorf

R. Bühler AG, Offizielle BMW-Vertretung,
Neuenegg

Raiffeisenbank, Schwarzwasser

Rasco AG, Moderne Küchen und modernes
Wohnen, Wünnewil

Riedo Holzbau AG, Ueberstorf

Riedo Treuhand AG, Riedo Firmin, Ueberstorf

Schaller Wohnen AG, Flamatt

Schürch René, Transporte / Umzüge,
Ueberstorf

SFT-Events GmbH, Eventorganisation,
Neuenegg

SL Automobile AG, Lyss

Swiss Green AG, Sportstättenunterhalt, Lohn

Tamm und Ayer AG

**An dieser Stelle bedanken wir uns ganz
herzlich bei allen beteiligten Firmen für ihre
freundliche Unterstützung!**

RIESIGER DANK

Vorstand	Saison 2023-2024	Saison 2022-2023
Präsidium	Brülhart Marcel/Quiel Dominic	Schafer Richard
Vize-Präsident		Quiel Dominic
Kassier	Riedo Dominik	Riedo Dominik
Sekretär	Aebischer Isabelle	Aebischer Isabelle
Sportchef Aktive	Spicher Daniel/Bosson Nicolas	Quiel Dominic/Spicher Daniel
Juniorenobmann	Werren Yannic/Aebischer M.	Werren Yannic/Aebischer M.
Leiter Spielbetrieb	Hunziker Katja/Vonlanthen M.	Hunziker Katja/Vonlanthen M.
Veranstaltungen	Jungo Joel/Stutz Sascha	Portmann M./Wasem M.
Sponsoring	vakant	Siffert Kurt
J+S Verantwortlicher	Spicher Elmar	Spicher Elmar

Trainer	Saison 2023-2024	Saison 2022-2023
1. Mannschaft	Schaller Polykarp/ Poffet Stefan/Lauper Thomas	Durret Joël/Schaller Polykarp, Poffet Stefan
2. Mannschaft	Werren Yannic/Kiener Thomas/ Morf Yannick	Werren Yannic/Morf Yannick
3. Mannschaft	Brülhart Joel/Aebischer Maxim	Brülhart Joel/Aebischer Maxim
Senioren 30+	Mader Martin/Küpfer Alain	Mader Martin/Küpfer Alain
Senioren 40+	Brülhart St./Jungo B./Werren T.	Brülhart St./Jungo B./Werren T.
Damen	Amstutz Tom	vakant
Junioren A	Schumacher M/Schwald Patrick	Schumacher M/Schwald Patrick
Junioren B	Lotti Ändu/Pichieri Daniel	Lotti Ändu/Pichieri Daniel
Junioren C	Egli Heinz/Tschannen Sascha	Egli Heinz/Tschannen Sascha
Junioren D9a	Cotting Michel/Sendy Simon	Kiener Thomas/Suter Simon
Junioren D9b	-	Cotting Michel/Sendy Simon
Junioren Ea	Brüllhardt F./Aebischer R./ Brüllhardt S.	Brüllhardt F./Aebischer R./ Brüllhardt S.
Junioren Fa	Bertschy Reto/Schmutz St.	Sieber Nicole/Tschannen Tamara
Junioren Fb	Tschannen Tamara/vakant	Keine Mannschaft
Junioren G	Portmann Th./Lauper M.	Portmann Th./Lauper M.
Torhütertr. Aktive	Klaus Adrian/Riedo Marco	Riedo Marco/Aebischer Gaël
Torhütertr. Jun. B+C	Klaus Adrian	Klaus Adrian
Torhütertr. Jun. D, E	Werren Luca/Jungo Flavio	Werren Luca/Jungo Flavio



IHR SPEZIALIST FÜR SPORT UND FREIZEIT

MONDO
SPORT
MORAT MURTEN

Bernstrasse 32, 3280 Murten

Tel. 026 670 32 72, info@mondosport.ch, mondosport.ch

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen

Di - Fr 8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 18.30 Uhr

Sa 8.00 - 16.00 Uhr

P.P.

3182 Ueberstorf
Post CH AG